



Herausgegeben vom

Landesschulamt/Staatliches Schulamt Frankfurt/M.

Stand Februar 2015

Inhaltsverzeichnis

1	Vorwort	5
2	Beratungs- und Förderzentren in Frankfurt	6
2.1	Schulen mit Förderschwerpunkt LERNEN.....	6
2.2	Schulen mit Förderschwerpunkt EMOTIONALE und SOZIALE ENTWICKLUNG	7
2.3	Schule mit Förderschwerpunkt HÖREN.....	7
2.4	Schule mit Förderschwerpunkt KÖRPERLICHE und MOTORISCHE ENTWICKLUNG	8
2.5	Schule für KRANKE.....	8
2.6	Schule mit Förderschwerpunkt SEHEN.....	8
2.7	Schule mit Förderschwerpunkt SPRACHE.....	9
3	Schulen ohne Beratungs- und Förderzentrum	10
3.1	Schulen mit Förderschwerpunkt GEISTIGE ENTWICKLUNG	10
3.2	Schulen mit Förderschwerpunkt EMOTIONALE und SOZIALE ENTWICKLUNG	10
4	Schulpsychologie	12
5	Diagnostik allgemein	13
5.1	Sozialpädiatrische Zentren (SPZ) in Frankfurt	13
5.2	Sozialpädiatrische Zentren außerhalb Frankfurts	13
6	Frühförderung	15
6.1	Allgemeine Frühförderstellen in der Stadt Frankfurt	15
6.2	Frühförderung für Kinder mit Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung	16
6.3	Frühförderung für Kinder mit Förderschwerpunkt AUTISMUS	16
6.4	Frühförderung für Kinder mit Förderschwerpunkt HÖREN.....	17
6.5	Frühförderung für Kinder mit Förderschwerpunkt SEHEN.....	17
7	Kinder- und Jugendpsychiatrie / Kinder- und Jugendpsychotherapie	18
7.1	TherapeutInnen.....	18
7.2	Weitere Links.....	19
8	AufmerksamkeitsDefizit-/ (Hyperaktivitäts)Syndrom (AD(H)S)	20
8.1	Ärztinnen und Ärzte	20
8.2	Therapeutinnen & Therapeuten.....	22
8.3	Links zum Thema AD(H)S.....	23
9	Autismus-Spektrum	25
9.1	Diagnose.....	25

9.2	Therapie	25
9.3	Selbsthilfeverein	26
9.4	Landesfachberater	26
9.5	Links zum Autismus-Spektrum	26
10	Absentismus.....	27
11	Förderschwerpunkt HÖREN.....	28
11.1	Diagnostik - Kliniken & Fachärzte für Pädaudiologie.....	28
11.2	Niedergelassene Fachärzte für Pädaudiologie in Frankfurt	29
11.3	Institutionen / Beratungsstellen.....	30
11.4	Selbsthilfeverbände - Hörschädigung.....	30
11.5	Weitere Links.....	31
12	Förderschwerpunkt KÖRPERLICHE und MOTORISCHE ENTWICKLUNG	32
12.1	Institution	32
12.2	ErgotherapeutInnen	32
12.3	Physiotherapeuten	32
12.4	Vereine / Verbände / Selbsthilfegruppen	32
13	Förderschwerpunkt SEHEN.....	34
13.1	Diagnostik.....	34
13.2	Augenärzte mit Kinder-Sehschule (Kinderophthalmologie)	35
13.3	Orthoptistinnen.....	35
13.4	Institutionen	36
13.5	Selbsthilfevereine / Einrichtungen zur Unterstützung Blinder und Sehbehinderter.....	37
13.6	Weitere Links.....	37
14	Schwierigkeiten mit der Sprache	38
14.1	Institutionen	38
14.2	LogopädInnen.....	38
14.3	Weitere Links.....	38
15	Erziehungsberatungsstellen.....	40
15.1	Städtische Einrichtungen.....	40
15.2	Kirchliche Träger	41
15.3	Freie Träger	43
15.4	Weitere Links:.....	44
16	Hochbegabung	45
16.1	Beratungsstellen.....	45
16.2	Weitere Links.....	46

17	Umgang mit radikalisierten Jugendlichen	47
18	Jugend- und Sozialamt	48
19	Eingliederungshilfe / Integrationshilfe (Schulassistenz)	50
19.1	Integrationshilfe / Schulassistenz.....	50
19.2	Eingliederungshilfe	51
20	Bundesjugendspiele für Schülerinnen und Schüler mit Behinderung.....	52
21	Beratung / Unterstützung / Hilfe in Krisensituationen	53
21.1	Sorgentelefone	53
21.2	Beratung für MigrantInnen in Krisensituationen	53
21.3	Missbrauch /Trauma	55
21.4	Medizinische / Psychische Notfälle	56
21.5	Jugendkoordinatoren der Polizei	57
22	Rechtliche und finanzielle Hilfen	58
23	Aufnahme- und Beratungszentrum für Seiteneinsteiger (ABZ)	59
24	Unterstützung nach Ende der Schullaufbahn	60
24.1	Beratung.....	60
24.2	Berufsorientierung / Ausbildung	60
25	Didaktische Werkstatt	62
26	ANHANG	63
26.1	Nachteilsausgleich.....	63
26.2	Ablauf einer Beratung durch ein Beratungs- und Förderzentrum	64
26.3	Ablauf zur Überprüfung auf sonderpädagogischen Förderbedarf	65
26.4	Bundesverbände, Vereine, Selbsthilfegruppen	66
26.5	Private Förderschulen in und um Frankfurt	70
26.6	Stipendien für Schülerinnen und Schüler	71
26.7	Sportabzeichen für Menschen mit Behinderung.....	71

1 Vorwort

Bereits im Schuljahr 2001/02 veröffentlichte die AG „Kinder mit Wahrnehmungsstörungen“ zum ersten Mal eine Broschüre mit vielen hilfreichen Adressen, der anschließend von der AG „Wahrnehmungsförderung im schulischen Bereich“ zum „Wegweiser Wahrnehmungsstörungen“ und schließlich zum Wegweiser „Lern- und Verhaltensschwierigkeiten“ erweitert wurde. Nachdem der Wegweiser seit Jahren vergriffen, aber dennoch immer wieder nachgefragt wird, wurde er abermals überarbeitet, aktualisiert und erweitert.

Die Zahl der Schülerinnen und Schüler, die aus den unterschiedlichsten Gründen Schwierigkeiten in der Schule haben, hat in den vergangenen Jahren nicht abgenommen.

In Frankfurt gibt es ein breites, teils sehr niedrigschwelliges Angebot für die verschiedensten Problemlagen, dies soll hier dargelegt werden.

Ziel dieses Wegweisers soll sein, Lehrkräfte und ggf. Eltern zu unterstützen, sensibel mit den Problemlagen der Schülerinnen und Schüler bzw. der Kinder umzugehen und Adressen zur Unterstützung schnell zur Hand zu haben.

Hilfreich für die Kinder ist es, wenn alle Beteiligten an einem Strang ziehen!

An vielen Stellen wurde auf die Auflistung von Adressen verzichtet, damit der Wegweiser länger aktuell bleibt, nur bei besonderen Themen werden Adressen veröffentlicht, v.a. wenn diese schwer zu recherchieren sind. Eine Vollständigkeit aller interessanten Links und Adressen darf nicht erwartet werden. Die Broschüre erhebt daher keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Alle aufgeführten Links wurden sorgfältig recherchiert. Jedoch können sich Adressen, Träger, Angebote etc. verändern, so dass eine dauerhafte Aktualität leider nicht gewährleistet werden kann.

Mit herzlichem Dank an alle an dem langjährigen Entstehungsprozess beteiligten Lehrkräften wünsche ich den Nutzerinnen und Nutzern eine gute Unterstützung ihrer alltäglichen Praxis mit den Schülerinnen und Schülern in Frankfurter Schulen.

Gez. Roswitha Bonacker, Staatliches Schulamt Frankfurt/M.
i.V. Dezernat Sonderpädagogik

2 Beratungs- und Förderzentren in Frankfurt

Die regionalen und überregionalen Beratungs- und Förderzentren (BFZ) sind an den Förderschulen eingerichtet, um in den allgemeinen Schulen sowohl vorbeugende Maßnahmen (VM) aber bei Bedarf auch inklusive Beschulung (IB) anbieten zu können. Die Förderschullehrkräfte kommen dafür an die allgemeinen Schulen, um dort mit den Lehrkräften zu kooperieren und die Schülerinnen und Schüler zu unterstützen.

2.1 Schulen mit Förderschwerpunkt LERNEN

Link zur Seite des HKM zum Förderschwerpunkt Lernen:

<https://kultusministerium.hessen.de/schule/schulformen/foederschule/foederschwerpunkt-lernen>

Bürgermeister-Grimm-Schule (Schule & regionales BFZ)

Ackermannstr. 39

60326 Frankfurt

Telefon: 069 / 212 - 35509

Fax: 069 / 212 - 42570

E-Mail: poststelle.buergermeister-grimm-schule@stadt-frankfurt.de

Homepage: www.bg-schule.de

Charles-Hallgarten-Schule (Schule & regionales BFZ)

Am Bornheimer Hang 10

60386 Frankfurt am Main

Telefon: 069 / 212 - 77010

Fax: 069 / 212 - 77050

E-Mail: poststelle.charles-hallgarten-schule@stadt-frankfurt.de

Homepage: www.hallgarten.frankfurt.schule.hessen.de

Johann-Hinrich-Wichern-Schule (Schule & regionales BFZ)

Victor-Gollancz-Weg 4

60433 Frankfurt am Main

Telefon: 069 / 212 - 35134

Fax: 069 / 212 - 32753

E-Mail: poststelle.johann-hinrich-wichern-schule@stadt-frankfurt.de

Homepage: <https://sites.google.com/site/jhwichernschulefrankfurt/>

Karl-Oppermann-Schule

(Schule & regionales BFZ bis Ende SJ 2014/15, zukünftig: Aufbau BFZ West)

Gotenstr. 38

65929 Frankfurt am Main

Telefon: 069 / 212 - 45458

Fax: 069 / 212 - 45794

E-Mail: poststelle.karl-oppermann-schule@stadt-frankfurt.de

Homepage: www.karl-oppermann-schule.de/

Kasinoschule

(Schule & regionales BFZ bis Ende SJ 2014/15, danach Schule mit Förderschwerpunkt Lernen)

Kasinostr. 4

65929 Frankfurt am Main

Telefon: 069 / 212 - 45554

Fax: 069 / 212 - 45843

E-Mail: poststelle@kasinoschule.frankfurt.schulverwaltung.hessen.de

Homepage: www.kasinoschule.de/

Wallschule

(Schule & regionales BFZ bis SJ 2014/15, zukünftig: Aufbau BFZ Süd)

Diesterwegstr. 11

60594 Frankfurt am Main

Telefon: 069 / 212 - 35258

Fax: 069 / 212 - 31636

E-Mail: poststelle.wallschule@stadt-frankfurt.de

Homepage: wall.frankfurt.schule.hessen.de/

2.2 Schulen mit Förderschwerpunkt EMOTIONALE und SOZIALE ENTWICKLUNG

Link zur Seite des HKM zum Förderschwerpunkt Emotionale und Soziale Entwicklung:

<https://kultusministerium.hessen.de/schule/schulformen/foerderschule/foerderschwerpunkt-emotionale-und-soziale-entwicklung>

Zentrum für Erziehungshilfe / Berthold-Simonsohn-Schule (Schule und regionales BFZ)

Sonderpädagogisches Beratungs- und Förderzentrum

Verwaltung:

Kostheimer Str. 11-13

60326 Frankfurt am Main

Telefon: 069 / 212 - 39407

Fax: 069 / 212 - 39093

E-Mail: zfe@bsim-ffm.de

Homepage: www.bsim-ffm.de/

2.3 Schule mit Förderschwerpunkt HÖREN

Link zur Seite des HKM zum Förderschwerpunkt Hören:

<https://kultusministerium.hessen.de/schule/schulformen/foerderschule/foerderschwerpunkt-hoeren>

Schule am Sommerhoffpark (Schule und überregionales BFZ)

Gutleutstr. 295 - 301

60327 Frankfurt

Telefon: 069 / 242 686 - 0

Fax: 069 / 242 686 - 20

E-Mail: Kontaktformular auf der Homepage

Homepage: www.sommerhoffpark.de/

2.4 Schule mit Förderschwerpunkt KÖRPERLICHE und MOTORISCHE ENTWICKLUNG

Link zur Seite des HKM zum Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung:
<https://kultusministerium.hessen.de/schule/schulformen/foerderschule/foerderschwerpunkt-koerperliche-und-motorische-entwicklung>

Viktor-Frankl-Schule (Schule und überregionales BFZ)

Fritz-Tarnow-Straße 27
60320 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 35132 oder 069 / 212 - 41047 (BFZ)
Fax: 069 / 212 - 32058
E-Mail: poststelle.viktor-frankl-schule@stadt-frankfurt.de
Homepage: www.viktor-frankl-schule.de/

2.5 Schule für KRANKE

Link zur Seite des HKM zum Förderschwerpunkt kranke Schüler:
<https://kultusministerium.hessen.de/schule/schulformen/foerderschule/foerderschwerpunkt-kranke-schuelerinnen-und-schueler>

Heinrich-Hoffmann-Schule (Schule und regionales BFZ)

Marienburgstr. 4
60528 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 67059 - 800 (Sekretariat)
Fax: 069 / 67059 - 801
E-Mail: poststelle.heinrich-hoffmann-schule@stadt-frankfurt.de
Homepage: www.heinrich-hoffmann-schule.de

2.6 Schule mit Förderschwerpunkt SEHEN

Link zur Seite des HKM zum Förderschwerpunkt Sehen:
<https://kultusministerium.hessen.de/schule/schulformen/foerderschule/foerderschwerpunkt-sehen>

Hermann-Herzog-Schule (Schule und überregionales BFZ)

Fritz-Tarnow-Str. 27
60320 Frankfurt
Telefon: 069 / 212 - 35131
Fax: 069 / 212 - 39910
E-Mail: poststelle.hermann-herzog-schule@stadt-frankfurt.de
Homepage: www.hhs-ffm.de/

2.7 Schule mit Förderschwerpunkt SPRACHE

Link zur Seite des HKM zum Förderschwerpunkt Sprache:

<https://kultusministerium.hessen.de/schule/schulformen/foerderschule/foerderschwerpunkt-sprachheilfoerderung>

Weißfrauenschule (Schule und regionales BFZ)

Gutleutstraße 38

60329 Frankfurt am Main

Telefon: 069 / 212 - 35670

Fax: 069 / 212 - 40533

E-Mail: poststelle.weissfrauenschule@stadt-frankfurt.de

Homepage: www.weissfrauenschule.de

3 Schulen ohne Beratungs- und Förderzentrum

3.1 Schulen mit Förderschwerpunkt GEISTIGE ENTWICKLUNG

Die Schulen mit dem Förderschwerpunkt GEISTIGE ENTWICKLUNG verfügen in der Stadt Frankfurt bislang noch nicht über ein Beratungs- und Förderzentrum, sollen in der Übersicht aber nicht fehlen.

Link zur Seite des HKM zum Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung:

<https://kultusministerium.hessen.de/schule/schulformen/foerderschule/foerderschwerpunkt-geistige-entwicklung>

Mosaikschule

Gerhart-Hauptmann-Ring 240a

60439 Frankfurt am Main

Telefon: 069 / 212 - 70277

Fax: 069 / 212 - 70040

E-Mail: poststelle.mosaikschule@stadt-frankfurt.de

Homepage: www.mosaikschule-ffm.de

Panoramaschule

Werner-Bockelmann-Str. 3

65934 Frankfurt am Main

Telefon: 069 / 212 - 71008

Telefon: 069 / 212 - 71406

Fax: 069 / 212 - 71049

E-Mail: poststelle.panoramaschule@stadt-frankfurt.de

Homepage: www.panoramaschule-frankfurt.de/index.html#

3.2 Schulen mit Förderschwerpunkt EMOTIONALE und SOZIALE ENTWICKLUNG

Fritz-Redl-Schule

Kurmainzer Straße 20

65929 Frankfurt am Main

Telefon: 069 / 212 - 42021

E-Mail: poststelle.fritz-redl-schule@stadt-frankfurt.de

Hermann-Luppe-Schule

An der Praunheimer Mühle 7

60488 Frankfurt am Main

Telefon: 069 / 212 - 32188

Fax: 069 / 212 - 38763

E-Mail: Poststelle.Hermann-Luppe-Schule@Stadt-Frankfurt.de

Homepage: www.hermann-luppe-schule.de/

3.3 Schulen mit Förderschwerpunkt EMOTIONALE und SOZIALE ENTWICKLUNG in privater Trägerschaft

Alois-Eckert-Schule

Eschenheimer Anlage 20 A
60318 Frankfurt/Main

Telefon: 069 / 5962 716
Fax: 069 / 5979 0150
E-Mail: Alois-Eckert-Schule@t-online.de
Homepage: www.ifz-ev.de/index.php?id=alois-eckert-schule
Träger: Internationale Familienzentrum (IFZ)

Monikahaus

Kriegkstraße 36
60326 Frankfurt am Main

Telefon: 069 / 973 823 - 0
Fax: 069 / 973 823 - 55
E-Mail: monikahaus@skf-frankfurt.de
Homepage: www.skf-frankfurt.de/index.html
Träger: Sozialdienst katholischer Frauen e.V.

Schule am Reinhardshof

Alt Erlenbach 87
60437 Frankfurt

Telefon: 06101 / 545 061
Fax: 06101 / 545 030
E-Mail: schule@kinderheimat-reinhardshof.de
Homepage: www.kinderheimat-reinhardshof.de/Schule.htm
Träger: Reinhard von den Velden`sche Stiftung

4 Schulpsychologie

Die Schulpsychologinnen und Schulpsychologen gehören dem Staatlichen Schulamt an. Neben der Beratung des Systems Schule sind sie vor allem für die Beratung von Lehrkräften und Schulleitungen zuständig, übernehmen aber auch die Beratung von Schülerinnen und Schülern bei Leistungsversagen, Ängsten, Verhaltensauffälligkeiten etc.

Kontakt

Schulpsychologische Serviceleistungen des Staatlichen Schulamtes Frankfurt

Stuttgarter Straße 18-24

60329 Frankfurt am Main

Telefon: 069 / 389 89 - 00

Fax: 069 / 389 89 - 188

Homepage: <http://schulamt->

[frankfurt.lsa.hessen.de/irj/SSA_Frankfurt_am_Main_Internet?cid=8f1f366e14d36916dfaf21e6a5586a58](http://schulamt-frankfurt.lsa.hessen.de/irj/SSA_Frankfurt_am_Main_Internet?cid=8f1f366e14d36916dfaf21e6a5586a58)

Unter dem folgenden Link findet sich die Liste, der zuständigen Psychologin bzw. des zuständigen Psychologen für die einzelnen Schulen:

<http://schulamt->

[frankfurt.hessen.de/irj/servlet/prt/portal/prtroot/slimp.CMReader/HKM_15/SSA_Frankfurt_am_Main_Internet/med/8a4/8a42795b-c83a-841f-012f-312b417c0cf4,22222222-2222-2222-2222-222222222222,true](http://schulamt-frankfurt.hessen.de/irj/servlet/prt/portal/prtroot/slimp.CMReader/HKM_15/SSA_Frankfurt_am_Main_Internet/med/8a4/8a42795b-c83a-841f-012f-312b417c0cf4,22222222-2222-2222-2222-222222222222,true)

5 Diagnostik allgemein

Kinder, die zu Hause, im Kindergarten oder in der Schule aufgrund von Entwicklungsverzögerungen, Verhalten, ihrer Sprache oder anderen Gründen auffallen, haben ein Recht auf Unterstützung und Hilfe. Um eine adäquate Unterstützung zu erreichen ist der Austausch von Eltern, ErzieherInnen, Lehrkräften, Kinderärzten etc. unerlässlich.

5.1 Sozialpädiatrische Zentren (SPZ) in Frankfurt

Sozialpädiatrische Zentren sind spezialisierte, multiprofessionelle Einrichtungen im Rahmen der ambulanten Krankenversorgung für Kinder und Jugendliche. Kommt es bei Kindern und Jugendlichen zu Auffälligkeiten in der Entwicklung, können diese Zentren auf Empfehlung des Kinderarztes aufgesucht werden, um den Ursachen der Entwicklungsschwierigkeiten auf den Grund zu gehen, aber auch, um mögliche Therapien einzuleiten.

Die Sozialpädiatrischen Zentren bestehen aus multiprofessionellen Teams und arbeiten eng mit Frühförderstellen, Einrichtungen der Jugendhilfe aber auch den Kindergärten und Schulen zusammen, um eine bestmögliche Betreuung und Förderung für die Kinder und ihre Familien zu erreichen.

Sozialpädiatrisches Zentrum Frankfurt/Mitte

Theobald-Christ-Straße 16
60316 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 9434 095 - 0
Fax: 069 / 9434 095 - 99
E-Mail: spz@vae-ev.de
Homepage: <http://www.spz-frankfurt.de/>

Sozialpädiatrisches Zentrum

Klinikum Frankfurt Höchst GmbH
Gotenstraße 6-8
65929 Frankfurt a. M.
Telefon: 069 / 3106 - 3715
Fax: 069 / 3106 - 2821
E-Mail: SPZ@KlinikumFrankfurt.de
Homepage: www.klinikumfrankfurt.de/kliniken-und-institute/sozialpaediatisches-zentrum.html

5.2 Sozialpädiatrische Zentren außerhalb Frankfurts

Zentrum für Kinderheilkunde und Jugendmedizin

Abteilung für Neuropädiatrie, Sozialpädiatrie und Epileptologie / Universitätsklinikum Gießen
Feulgenstraße 10-12
35392 Gießen
Telefon 0641 / 985 - 434 81
Fax: 0641 / 985 - 434 89
Homepage: www.ukgm.de/ugm_2/deu/ugi_kin/index.html

Kinderneurologisches Zentrum Mainz

Hartmühlenweg 2

55122 Mainz

Telefon: 06131 / 378 151

Fax: 06131 / 378 200

E-Mail: h.peters@rfk.landeskrankenhaus.de

Homepage: www.rheinessen-fachklinik-mainz.de/kinderneurologie-spz.html

Sana Klinikum Offenbach, Sozialpädiatrisches Zentrum

Starkenburgring 66

63069 Offenbach

Telefon: 069 / 8405 - 4322

Fax: 069 / 8405 - 4447

E-Mail: spz@klinikum-offenbach.de

Homepage: www.klinikum-offenbach.de

Sozialpädiatrisches Zentrum der Darmstädter Kinderkliniken Prinzessin Margaret

Dieburger Str. 31

64287 Darmstadt

Telefon: 06151 / 402 - 3202

E-Mail: spz@kinderkliniken.de

Homepage: www.kinderkliniken.de/klinik/zentren/spz/kontakt.html

DKD Helios - Deutsche Klinik für Diagnostik

Fachbereich Kinder- und Jugendmedizin /

Tagesklinik für diagnostische Problemfälle und chronische Erkrankungen

65011 Wiesbaden

Fax: 0611 / 577 - 557

Telefon: 0611 / 577 - 223 / - 238 / - 254 / - 265

E-Mail: pa@dkd-wiesbaden.de

Homepage: <http://www.helios-kliniken.de/klinik/wiesbaden-dkd/fachbereiche/kinder-und-jugendmedizin.html>

Sozialpädiatrisches Zentrum Wiesbaden

Dr.-Horst-Schmidt-Kliniken GMBH

Ludwig-Erhard-Straße 100

65199 Wiesbaden

Telefon: 0611 / 432 918

Fax: 0611 / 432 921

E-Mail: Kontaktformular auf Homepage

Homepage: www.zwerg-nase.de/

6 Frühförderung

Alle Kinder (Säuglings-, Kleinkind- und Kindergartenalter), die behindert oder in ihren körperlichen, kognitiven, sprachlichen, emotionalen und sozialen Entwicklung verzögert oder gefährdet sind, sowie ihre Familien und weitere Bezugspersonen (Familie, Betreuungspersonen Kita) können die Frühförderung nutzen. Die Frühförderung umfasst pädagogische, therapeutische und medizinische Hilfen in einem meist interdisziplinären Setting.

Neben den allgemeinen Frühförderstellen gibt es spezielle überregionale Frühförderstellen für Kinder mit einer Seh- bzw. Hörschädigung oder für Kinder mit einer Störung im Autismusspektrum. Diese sind am Ende dieser Auflistung zu finden.

Allgemeine Informationen und Hilfen erhält bei der:

Arbeitsstelle Frühförderung Hessen (ASFFH)

Ludwigstraße 136

63067 Offenbach

Telefon: 069 / 8090 9696 - 0

Fax: 069 / 8090 9693 - 9

E-Mail: asff@fruehe-hilfen-hessen.de

Homepage: www.asffh.de/

Flyer mit allen hessischen Frühförderstellen: www.asffh.de/docs/FFAdressflyerHSM2010.pdf

Flyer mit Kurzinfos über Frühförderung: www.asffh.de/docs/2011-08-13_Flyer_FF.pdf

6.1 Allgemeine Frühförderstellen in der Stadt Frankfurt

Frühförderstelle am Hauptbahnhof (Verein für Arbeits- und Erziehungshilfe)

Karlsruher Straße 9

60329 Frankfurt

Telefon: 069 / 2721 6300

E-Mail: ffbahnhof@vae-ev.de

Homepage: <http://www.vae-ev.de/index.php/kinder/mit-behinderungen/ffh>

Allgemeine Pädagogische Frühförderung (Diakonisches Werk im Evangelischen Regionalverband)

Frühförderung - Mobil

Kurt-Schumacher-Straße 31

60311 Frankfurt am Main

Telefon: 069 / 2475 149 - 4003

Fax: 069 / 2475 149 - 4403

E-Mail: ff@integrationshilfen.de

Homepage: www.diakonischeswerk-frankfurt.de/rat-hilfe/kinder/fruehfoerderung-mobil/

Verein für interdisziplinäre Familienarbeit e.V. im Gesundheitszentrum

Böttgerstraße 20

60389 Frankfurt

Telefon: 069 / 4600 8884

E-Mail: fruehberatung-ffm-boettgerstr@t-online.de

Homepage: www.fruehberatung-if.de

Haus des Kindes

Allgemeine Frühförderung am „Hof“

Träger: Verein zur Pflege der Waldorfpädagogik e.V.

Alt Niederursel 51

60439 Frankfurt

Telefon: 069 / 5890 165

Fax: 069 / 9573 3864

E-Mail: info@haus-des-kindes.com

Homepage: www.haus-des-kindes.com

Frühförderstelle Rödelheim (Verein Arbeits- und Erziehungshilfe e.V.)

Burgfriedenstraße 7

60489 Frankfurt am Main

Telefon: 069 / 9782 750

Fax: 069 / 7982 7530

E-Mail: ffsroedelheim@vae-ev.de

Homepage: <http://www.vae-ev.de/index.php/kinder/mit-behinderungen/ffr>

Frühförderstelle Externe Therapie (Verein Arbeits- und Erziehungshilfe e.V.)

Dillenburgstraße 25

60439 Frankfurt

Telefon: 069 / 587 00 34 - 0

Fax: 069 / 587 00 34 - 9

E-Mail: ExterneTherapie@vae-ev.de

Homepage: <http://www.vae-ev.de/index.php/kinder/mit-behinderungen/externetherapie>

6.2 Frühförderung für Kinder mit Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung

Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung e.V.

Frühförder- und Beratungsstelle

Mörfelder Landstraße 179b

60598 Frankfurt am Main

Telefon: 069 / 975 870 - 210, - 230, - 250

Fax: 069 / 975 870 - 190

E-Mail: fruehfoerderung@lebenshilfe-ffm.de

Homepage: <http://www.lebenshilfe-ffm.de/de/angebote/bereiche/fruehfoerderung.php>

6.3 Frühförderung für Kinder mit Förderschwerpunkt AUTISMUS

Autismus-Therapie-Zentrum Langen, Frühförderung - Außenstelle Frankfurt

Böttgerstraße 20 - 22

60389 Frankfurt

Telefon: 06103 / 202 860

E-Mail: info@autismus-langen.de

Homepage: www.autismus-langen.de/

6.4 Frühförderung für Kinder mit Förderschwerpunkt HÖREN

Interdisziplinäre Frühberatungsstelle Hören und Kommunikation an der Schule am Sommerhoffpark

Gutleutstraße 295-301
60327 Frankfurt

Telefon: 069 / 242 686 - 60

Fax: 069 / 242 686 - 69

Homepage: www.sommerhoffpark.de

6.5 Frühförderung für Kinder mit Förderschwerpunkt SEHEN

Pädagogische Frühförderung für blinde und sehbehinderte Kinder (Diakonisches Werk im Evangelischen Regionalverband)

Frühförderung - Mobil
Kurt-Schumacher-Straße 31
60311 Frankfurt am Main

Telefon: 069 / 2475 149 - 4003

Fax: 069 / 2475 149 - 4403

E-Mail: ff@integrationshilfen.de

Homepage: www.diakonischeswerk-frankfurt.de/rat-hilfe/kinder/fruehfoerderung-mobil/

7 Kinder- und Jugendpsychiatrie / Kinder- und Jugendpsychotherapie

Fast 20% der Kinder und Jugendlichen bis 18 Jahren sind, nach Aussagen des Robert-Koch-Instituts, heutzutage in ihrer seelischen Entwicklung stark belastet, dies führt häufig zu Verhaltensauffälligkeiten und zu psychischen Störungen. Psychische Störungen zählen demnach in Kindheit und Jugend mittlerweile zu den häufigsten Erkrankungen. Je nach Alter der Kinder und Jugendlichen unterscheiden sich die Störungen, als grundlegende Problembereiche gelten aber:

- Emotionale Probleme wie Ängste, depressive Stimmungen, Essstörungen, selbstverletzendes Verhalten
- Verhaltensauffälligkeiten wie v.a. aggressives Verhalten gegenüber anderen aber auch Unruhe und Ablenkbarkeit
- Soziale Probleme im Umgang mit Gleichaltrigen
- Verhaltensprobleme durch Konsum von psychotropen Substanzen (Alkohol, Cannabis etc.)

Bei einer Vielzahl dieser psychischen Erkrankungen bestehen gute Chancen, wenn sie frühzeitig wahrgenommen und behandelt werden. Leider werden psychische Erkrankungen heute noch häufig tabuisiert, was die frühzeitige Wahrnehmung und Behandlung gefährdet.

Lehrerinnen und Lehrer in den Schulen haben die Möglichkeit, sich bei Schülerinnen und Schülern, die ein auffälliges Verhalten zeigen, schulpsychologische Unterstützung zu holen.

Schulpsychologie des Staatlichen Schulamtes der Stadt Frankfurt am Main

Stuttgarter Straße 18-24

60329 Frankfurt

Telefon: 069 / 38989 - 00

Fax: 069 / 38989 - 188

E-Mail: poststelle@kultus.hessen.de

Homepage: www.schulamt-frankfurt.lsa.hessen.de

Uniklinik der Johann-Wolfgang-Goethe-Universität

Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie des Kindes- und Jugendalters

Deutschordensstraße 50

60528 Frankfurt

Telefon: 069 / 6301 - 5920

Fax: 069 / 6301 - 5843

E-Mail: kjp.ambulanz@kgu.de

Homepage: <http://www.kgu.de/fachkliniken/zentrum-fuer-kinder-und-jugendmedizin/psychiatrie-psychosomatik-und-psychotherapie-des-kindes-und-jugendalters/klinik.html>

7.1 TherapeutInnen

Auf der Internetseite der Kassenärztlichen Vereinigung kann man eine Vielzahl an Therapeuten finden. Aus Gründen der Aktualität wurde auf eine Auflistung hier verzichtet.

<http://arztsuche.hessen.de/>

Die folgende Einrichtung findet sich **nicht** unter der „TherapeutInnensuche“ und wird daher hier aufgelistet:

Verhaltenstherapie-Ambulanz für Kinder und Jugendliche

Institut für Psychologie der Goethe-Universität Frankfurt am Main
Varrentrappstraße 40 - 42
60486 Frankfurt am Main

Telefon: 069 / 798 - 23986

Fax: 069 / 798 - 23459

E-Mail: VT-Ambulanz@psych.uni-frankfurt.de

Homepage: www.vta.uni-frankfurt.de

Psychotherapeutisches Behandlungsangebot für Kinder- und Jugendliche, die unter behandlungsbedürftigen psychischen Störungen leiden. Eine Übersicht der Krankheitsbilder, die in der Ambulanz behandelt werden, kann man auf der Homepage nachlesen.

7.2 Weitere Links

- Infos für Eltern
www.neurologen-und-psychiater-im-netz.org/startseite/
- ANAD - Rat und Hilfe bei Essstörungen
www.anad.de/startseite/
- Bundesverband der Angehörigen psychisch Kranker (BAPK) e.V.
www.psychiatrie.de/bapk
- Deutsche Gesellschaft für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie e.V.
www.dgkjp.de/
- Deutsche Gesellschaft für Neurologie
www.dgn.org/
- Achtung! Kinderseele. Stiftung für die psychische Gesundheit von Kindern und Jugendlichen
www.achtung-kinderseele.org/
- Still leben e.V.
www.selektiver-mutismus.de/
- Deutschen Gesellschaft Zwangserkrankungen e.V.
www.zwaenge.de/

8 AufmerksamkeitsDefizit-/((Hyperaktivitäts)Syndrom (AD(H)S)

ADHS ist die Abkürzung für **AufmerksamkeitsDefizit-/((Hyperaktivitäts)Syndrom** und bezeichnet eine Verhaltensauffälligkeit, die sowohl bei Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen auftreten kann.

Kennzeichnend für AD(H)S sind Auffälligkeiten wie starke Aufmerksamkeits- und Konzentrationsstörungen, starke Impulsivität und teilweise eine ausgeprägte körperliche Unruhe / Hyperaktivität. Die betroffenen Kinder und Jugendlichen merken häufig, dass sie anders sind, verstehen aber nicht warum. Daher sind die sozialen Auswirkungen häufig das größte Problem. Die Betroffenen werden zu Außenseitern und fühlen sich oft minderwertig. Abwehr- und Vermeidungsstrategien werden entwickelt, die die negative Rolle festigen können. Schnell kommen so zu den Kernsymptomen des AD(H)S noch weitere Symptome wie leichte Erregbarkeit, geringes Selbstwertgefühl, Destruktivität, Ungehorsam und Lernstörungen (Diskrepanz zwischen Intelligenz und Schulleistung) hinzu.

Eine rein defizitorientierte Sichtweise wird den betroffenen Schülerinnen und Schülern nicht gerecht, da sich bspw. Impulsivität häufig auch positiv in Flexibilität, Spontanität und Kreativität äußern kann.

Ansprechpartner für AD(H)S-Fragestellungen:

- Kinderarzt bzw. Hausarzt, der ggfs. auch weiter überweisen kann
- Beratungsstellen, wie schulpсихологischer Dienst, Erziehungsberatungsstellen, Frühförderzentren, Sozialpädiatrische Zentren (Adressen in diesem Heft)
- Spezialisierte ÄrztInnen und TherapeutInnen (siehe Auflistung unten)
- Regionale ADHS-Netzwerke, die bei der Suche nach Fachleuten behilflich sein können (siehe Auflistung unten)

Die Diagnose umfasst in der Regel:

- Untersuchungsgespräch
- Fragebögen
- Verhaltensbeobachtung
- Testpsychologische Untersuchungen
- Körperliche Untersuchungen

Meist sind bei der Diagnose verschiedene Berufsgruppen beteiligt. Wie oben beschrieben, ziehen die primären Symptome häufig schnell negative Handlungsweisen nach sich, dies muss in der Diagnostik ausreichend beachtet werden.

8.1 Ärztinnen und Ärzte

Die im Folgenden aufgelisteten Ärztinnen und Ärzte sowie Therapeutinnen und Therapeuten haben sich vor vielen Jahren, als dieser Wegweiser das erste Mal aufgelegt wurde, bereits besonders für das AD(H)S-Syndrom interessiert und an einem Qualitätszirkel teilgenommen. Die Adressen wurden für den neuen Wegweiser aktualisiert. Auch insoweit erhebt die Broschüre keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Dr. med. Hans-Jürgen Kühle

Ostanlage 2
35390 Gießen

Telefon: 0641 / 9303 004
Fax: 0641 / 9303 005
Homepage: www.dr-kuehle.de

Dr. med. M. Schwenger

Windecker Str. 14

61130 Nidderau

Telefon: 06187 / 260 06

Dr. med. R. Hubener

Im Diezen 15

61440 Oberursel

Telefon: 06171 / 911 191

Fax: 06717 / 230 59

E-Mail: drhubener@web.de

Dr. med. C. Rietzel

Hauptstraße 47a

63486 Bruchköbel

Telefon: 06181 / 751 41

Fax: 06181 / 709 720

Dr. med. H.-D. Hüwer

Spessartstr. 27

63505 Langenselbold

Telefon: 06184 / 6200 - 2

Fax: 06184 / 6200 - 3

E-Mail: dr.huewer@t-online.de

Dr. med. G. Schüssler

Katzenmarkt 14

63762 Großostheim

Telefon: 06026 / 7677

Homepage: www.kinderaerzte-grossostheim.de

Dipl. med. B. Langenhan

Bahnhofstraße 46

65510 Idstein

Telefon: 06126 / 577 11

Fax: 06126 / 576 07

Dr. med. Sabine Schraut

Schöne Aussicht 23

65527 Niedernhausen

Telefon: 06127 / 2345

Fax: 06127 / 3161

E-Mail: praxis@kinderaerzte-niedernhausen.de

Homepage: www.kinderaerzte-niedernhausen.de

Dr. Lisa Feuerstein-Raue

Praxisgemeinschaft von Fachärztinnen für Kinder- und Jugendmedizin

Am Dachsberg 198

60435 Frankfurt

Telefon: 069 / 5499 55

Fax: 069 / 9541 9695

Dr. med. Bernd Gedeon

Ben-Gurion-Ring 56
60437 Frankfurt

Telefon: 069 / 5072 - 222
Fax: 069 / 5072 - 333

Dr. med. Michael Rochel

Kinderheilkunde und Kinderneurologie
Bischof-Kaller-Straße 1a
61462 Königstein

Telefon: 06174 / 9552 600

Dr. med. Harald Scheuermeyer

Würzburger Straße 78
63808 Haibach

Telefon: 06021 / 660 02
E-Mail: praxis@drscheuermeyer.de
Homepage: www.kinderaerzteimnetz.de/aerzte/arzt_2041.html

Dr. med. Hermann Stapper

Bessenbacher Weg 107
63739 Aschaffenburg

Telefon: 06021 / 918 52

8.2 Therapeutinnen & Therapeuten

Kinderzentrum des Vereins zur Förderung wahrnehmungsgestörter Kinder e. V. (KidZ)

Psychologische Praxis E. Rohde-Köttelwesch
Berner Straße 107
60437 Frankfurt

Telefon: 069 / 954 318 - 0
Fax: 069 / 954 318 - 17
E-Mail: info@wahrnehmungsstoerung.com
Homepage: <http://www.kinderzentrum-frankfurt.com/> oder
www.wahrnehmungsstoerung.com

Herr A. Datow (Dipl.-Psych.)

Ferdinandstraße 11
61348 Bad Homburg

Telefon: 06172 / 215 92
Fax: 06172 / 203 14

Angelika Neukranz

Kinder- und Jugendpsychotherapeutin

Parkstr. 11

65812 Bad Soden

Telefon: 06196 / 527 077

Fax: 06196 / 527 078

E-Mail: Neukranz@yahoo.de

Psychologische Praxis

Dr. Dipl.-Psych. P. Hammer

Berliner Str. 20a

65529 Waldems-Steinfischbach

Telefon: 06087 / 979 988

Homepage: www.petrahammer.de

Mainkind. Beratungsstelle für Kinder und Jugendliche mit Lernschwierigkeiten, ADHS und Hochbegabung

Goethe-Universität

Institut für Psychologie. Arbeitsbereich Pädagogische Psychologie

Varrentrappstraße 40 - 42 (4. OG)

60486 Frankfurt am Main

Telefon: 069 / 798 - 22440

E-Mail: mainkind@paed.psych.uni-frankfurt.de

Homepage: http://www.psychologie.uni-frankfurt.de/52128112/40_mainkind

Individuelle Terminabsprache:

montags bis donnerstags zwischen 13:00 und 14:00 Uhr

8.3 Links zum Thema AD(H)S

- ADHS-Infoportal des Universitätsklinikum Köln
www.adhs.info/
- AufmerksamkeitsDefizitHyperaktivitätsStörung
www.adhs.de/index.html
- ADHS Deutschland e.V. / Selbsthilfe für Menschen mit ADHS
www.adhs-deutschland.de/Home/Aktuelles/Aktuelles.aspx
- AdS e.V., Elterninitiative zur Förderung von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen mit AufmerksamkeitsDefizitSyndrom mit/ohne Hyperaktivität
www.adsev.de
- Selbsthilfegruppe AD(H)S mit Treffen in Frankfurt
www.ads-hyperaktivitaet.de/index.html
Mit umfangreicher Linkliste für Eltern, Ärzte, Pädagogen etc.
- Arbeitsgemeinschaft ADHS der Kinder- und Jugendärzte e.V.
www.ag-adhs.de/startseite.html
- Verein für angewandte Lernforschung und individuell berufliche Förderung
www.alf-ev.de/index.html
- BAG-TL e.V., Projekt der Bundesarbeitsgemeinschaft zur Förderung der Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen mit Teilleistungs-/ Wahrnehmungsstörungen e.V. (BAG-

TL/WS)

www.bag-tl.de

- JUEMUS, Vereinigung zur Förderung von Kindern und Erwachsenen mit Teilleistungsschwächen e.V.
Informationen zum Überschneidungsbereich ADHS und Schule bzw. Teilleistungsschwächen
www.juvenus.de
- Selbständigkeitshilfe bei Teilleistungsschwächen e.V. Bundesvereinigung
<http://www.seht.de/>
- TOKOL e.V., bundesweiter Verein, der Hilfe zur Selbsthilfe für Menschen aus dem ADHS-Spektrum und Asperger-Spektrum anbietet
www.tokol.de/
- Zentrales ADHS-Netz mit Informationen für Betroffene, Eltern, Pädagogen und Therapeuten des Kölner Universitätsklinikums
<http://www.zentrales-adhs-netz.de/>

9 Autismus-Spektrum

Autistische Störungen beginnen meist bereits im Kindesalter und sind tiefgreifende Beeinträchtigungen der gesamten Entwicklung, basierend auf einer veränderten Wahrnehmungsverarbeitung. Sie wirken sich vor allem auf den sozialen Umgang und die Kommunikation aus. Die Ursachen sind noch nicht vollständig geklärt.

Für eine Diagnose müssen in den folgenden drei Bereichen Auffälligkeiten vorhanden sein:

- Schwierigkeiten in der sozialen Interaktion
- Schwierigkeiten in der verbalen / nonverbalen Kommunikation
- Besondere Interessen/ Aktivitäten basierend auf der individuellen Wahrnehmung

9.1 Diagnose

Klinikum der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main
Klinik für Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie des Kindes- und Jugendalters

Autismustherapiezentrum (ATZ)

Deutschordenstraße 50
60528 Frankfurt am Main

E-Mail: KJP.ambulanz@kgu.de

Telefon: 069 / 6301 - 5920

Fax: 069 / 6301 - 5843

Homepage: www.kgu.de/fachkliniken/zentrum-fuer-kinder-und-jugendmedizin/psychiatrie-psychosomatik-und-psychotherapie-des-kindes-und-jugendalters/klinik/autismustherapiezentrum.html

Link zu Flyer: http://www.kgu.de/fileadmin/redakteure/Fachkliniken/Kinder-Jugendmedizin/Psychiatrie_I/Flyer_ATZ.pdf

9.2 Therapie

Autismus-Institut des Universitätsklinikums

Deutschordenstraße 50
60528 Frankfurt am Main

Telefon: 069 / 6301 - 5920

E-Mail: KJP.Ambulanz@kgu.de

Homepage: www.kgu.de/fachkliniken/zentrum-fuer-kinder-und-jugendmedizin/psychiatrie-psychosomatik-und-psychotherapie-des-kindes-und-jugendalters/klinik/autismustherapiezentrum.html

Autismus-Therapieinstitut (Zentrale - Regionalstellen in ganz Hessen)

Moselstraße 11
63225 Langen

Telefon: 06103 / 2 44 66

Fax: 06103 / 2 75 08

E-Mail: info@autismus-langen.de

Homepage: www.autismus-langen.de/

Sozialpsychiatrische Praxis für Kinder, Jugendliche und Eltern

Christine Zschel-Bode
Im Fuchsloch 4
60437 Frankfurt/Nieder-Erlenbach

Telefon: 06101 / 406 170

Fax: 06101 / 406 269

Homepage: www.zaschel-bode.de

Verein für interdisziplinäre Familienarbeit e.V. im Gesundheitszentrum Frankfurt

Böttgerstr. 20
60389 Frankfurt

Telefon: 069 / 4680 84 oder 069 / 4600 8884
E-Mail: fruehberatung-ffm-boettgerstr@t-online.de
Homepage: www.fruehberatung-if.de

9.3 Selbsthilfeverein

Autismus Rhein-Main

Alt-Rödelheim 13
60489 Frankfurt am Main

Telefon: 069 / 789 4661
E-Mail: autismus.rhein-main@t-online.de
Homepage: www.autismus-rhein-main.de

9.4 Landesfachberater

Der **Landesfachberater** für Unterricht und Erziehung von Schülerinnen und Schülern mit Autismus für die Stadt Frankfurt ist

Herr FÖR Jörg Dammann
Helen-Keller-Schule
Elsa-Brandström-Allee 11
65428 Rüsselsheim

Telefon: 06142/ 301 930
E-Mail: joerg.dammann@HKS.ruesselsheim.schulverwaltung.hessen.de

9.5 Links zum Autismus-Spektrum

- **Einstieghilfen für den Unterricht von Kindern und Jugendlichen mit Autismus** (2009) des Hessischen Kultusministeriums mit weiteren interessanten Links, Literaturangaben und Beispielen für Nachteilsausgleiche:
www.autismus-rhein-main.de/pdf/einstieghilfen_2009.pdf
- Autismus:
www.autismus-verstehen.de/
- Autismus & Kultur
<http://autismus-kultur.de/>
- Autismus Rhein-Main. Regionalverband zur Förderung von Menschen mit Autismus
www.autismus-rhein-main.de/html/informationen.html
- Bundesverband zur Förderung von Menschen mit Autismus. Autismus Deutschland e.V.
w3.autismus.de/pages/startseite.php
- Gesellschaft für Unterstützte Kommunikation e.V.
www.isaac-online.de/
- Selbsthilfegruppe Autismus:
www.shg-asperger-syndrom.de/

10 Absentismus

Ein Phänomen, das mittlerweile von Lehrern, Psychologen und Eltern sehr ernst genommen wird, ist Schulangst bzw. Schulphobie. SchülerInnen mit Schulangst fürchten sich eher vor unangenehmen Situationen und versuchen diese durch Schwänzen zu vermeiden. SchülerInnen mit Schulphobie werden meist von unbewussten Ängsten v.a. vor dem Verlust von den Hauptbezugspersonen gequält. Mittlerweile spricht man daher auch von dem Krankheitsbild Absentismus, die betroffenen SchülerInnen benötigen Unterstützung.

Weitere Informationen / Beratung und Behandlung bieten:

- die Schulpsychologie des Staatlichen Schulamtes der Stadt Frankfurt am Main
- die Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie des Kinder- und Jugendalters in der Uni-Klinik (Adresse siehe oben)
- Erziehungsberatungsstellen (Adressen siehe weiter hinten)
- niedergelassene Fachärzte für Kinder- und Jugendpsychiatrie und psychologische Psychotherapeuten.

Informationen des Stadtgesundheitsamtes:

[www.frankfurt.de/sixcms/detail.php?id=2998&ffmpar\[id_inhalt\]=24411](http://www.frankfurt.de/sixcms/detail.php?id=2998&ffmpar[id_inhalt]=24411)

11 Förderschwerpunkt HÖREN

Für Hörminderungen schon in jungen Jahren gibt es die unterschiedlichsten Ursachen. Neben angeborenen Hörschäden können auch Infektionen während der Schwangerschaft oder Kinderkrankheiten zu teils erheblichen Hörminderungen führen.

Hören ermöglicht den Kindern, Sprache zu erlernen und am Alltagsleben teilzunehmen. Kinder, die wenig oder kaum hören können, benötigen daher Unterstützung, um sich Alternativen aneignen zu können und am Leben teilnehmen zu können.

11.1 Diagnostik - Kliniken & Fachärzte für Pädaudiologie

Universitätsklinikum Frankfurt am Main

Abteilung für Phoniatrie und Pädaudiologie

Dr. med. Christiane Hey

Theodor-Stern-Kai 7

60596 Frankfurt

Telefon: 069 / 6301 - 5775

Fax: 069 / 6301 - 5002

Homepage: www.kgu.de/fachkliniken/klinik-fuer-hals-nasen-ohrenheilkunde/hals-nasen-ohrenheilkunde/phoniatrie-und-paediaudiologie.html

Philipps-Universität Marburg

Abteilung für Phoniatrie und Pädaudiologie

Prof. Dr. med. Roswitha Berger

Baldingerstrasse

35043 Marburg

Telefon: 06421 / 58 - 66439,

Fax: 06421 / 58 - 62824

Homepage: www.uni-marburg.de/fb20/phoniatrie

Klinik für Kommunikationsstörung der Johannes-Gutenberg-Universität

Prof. Dr. med. Annerose Keilmann

Langenbeckstr. 1

Gebäude 102

51101 Mainz

Telefon: 06131 / 17 - 2190

Homepage: www.unimedizin-mainz.de/kommunikationsstoerungen/uebersicht.html

Universitätsklinik-Heidelberg (Kopflinik)

Hals-Nasen-Ohren-Klinik

Frau Dr. N. Ch. Stuhmann

Im Neuenheimer Feld 400

69120 Heidelberg

Telefon: 06221 / 567 238

Fax: 06221 / 565 302

Homepage: www.klinikum.uni-heidelberg.de/Phoniatrie-und-Paediaudiologie.104037.0.html

Universitätsklinikum Tübingen

Abteilung für Phoniatrie und Pädaudiologie der Univ.-HNO-Klinik

Dr. Liliane Michels

HNO-Fachärztin, Fachärztin für Stimm- Sprach- und kindliche Hörstörungen

Elfriede-Aulhorn-Straße 5

72076 Tübingen

Telefon: 07071 / 2988 079

Fax: 07071 / 2944 21

Homepage: www.hno-heilkunde-tuebingen.de/

Universitätsklinikum Erlangen

Abt. für Phoniatrie und Pädaudiologie

Prof. Dr. med. Dr. h. c. Heinrich Iro

Bohlenplatz 21

91054 Erlangen

Telefon: 09131 / 85 - 32782

Homepage: <http://www.hno-klinik.uk-erlangen.de/phoniatrie/>

11.2 Niedergelassene Fachärzte für Pädaudiologie in Frankfurt

(Quelle Internetseite der Deutschen Gesellschaft für Phoniatrie und Pädaudiologie e.V.

www.dgpp.de/cms/pages/de/adressen.php, 30.09.2013)

Praxis Dr. Wanda Cieslar-Rakus

Eschersheimer Landstraße 9

60322 Frankfurt am Main

Telefon: 069 / 7880 018 - 2

Fax: 069 / 7880 018 - 9

E-Mail: cieslarrakus@web.de

Homepage: www.cieslar-rakus.de/

Praxis Dr. Oliver Erb & Dr. Egbert Schmidt

Töngesgasse 22

60311 Frankfurt

Telefon: 069 / 288 377

Fax: 069 / 297 9955

E-Mail: info@hno-f.de

Homepage: <http://www.hno-f.de/>

Praxis Dr. Roland Teprt

Untere Hainstraße 1

61440 Oberursel

Telefon: 06171 / 708 800

Fax: 06171 / 708 801

E-Mail: info@phoniatrie-hochtaunus.de

Homepage: www.phoniatrie-hochtaunus.de/

www.hno-phoniatrie-frankfurt.de/

11.3 Institutionen / Beratungsstellen

Schule am Sommerhoffpark

Überregionales Sonderpädagogisches Beratungs- und Förderzentrum Schule mit Förderschwerpunkt Hören

Träger: Landeswohlfahrtsverband Hessen

Gutleutstr. 295

60327 Frankfurt

Telefon: 069 / 242 686 - 0

Fax: 069 / 242 686 - 20

E-Mail: Kontakt über Homepage

Homepage: www.sommerhoffpark.de

Andere Worte. Beratungsstelle für nicht oder kaum sprechende Menschen

Sonnemannstraße 3

60314 Frankfurt

Telefon: 069 / 9434 095 - 80

Fax: 069 / 9434 095 - 89

E-Mail: andere-worte@vae-ev.de

Homepage: www.andere-worte.de

11.4 Selbsthilfeverbände - Hörschädigung

Elternvereinigung hörgeschädigter Kinder in Hessen e.V.

Bächelsgasse 4a

65520 Bad Camberg

Telefon: 06434 / 30 70 012

E-Mail: elternvereinigung-hessen@gmx.de

Homepage: hoergeschaedigte-kinder-hessen.de/

Landesverband der Gehörlosen Hessen e.V.

Rothschildallee 16a

60389 Frankfurt am Main

Telefon: 069 / 1534 - 5623

Fax: 069 / 1534 - 5622

E-Mail: info@gl-hessen.de

Homepage: www.gl-hessen.de

Gehörlosen Ortsbund Ffm 1910 e.V.

Thomas Modest

Rothschildallee 16a

60389 Frankfurt am Main

Fax: 069 / 4692 084

E-Mail: ortsbund@gl-frankfurt.de

Free Hand e.V.

Yvonne Hartig

Postfach 13 12

61103 Bad Vilbel

E-Mail: info@free-hand.de

Frankfurter Stiftung für Gehörlose und Schwerhörige

Stiftung des öffentlichen Rechts

Rothschildallee 16a

D-60389 Frankfurt am Main

Telefon.: 069 / 945 930 - 0

Fax: 069 / 945 930 - 28

E-Mail: info@gebaerdennetz.de

Homepage: www.gebaerdennetz.de/

11.5 Weitere Links

- Taubenschlag - Da heben die Tauben ab. Ein Portal für Gehörlose und Schwerhörige
www.taubenschlag.de/
- Deutscher Schwerhörigenbund e.V.
www.schwerhoerigen-netz.de/MAIN/home.asp
- Information für gehörlose und schwerhörige Menschen mit zusätzlichen Handicap
<http://imhplus.de/>
- Bundeselternverband gehörloser Kinder e.V.
<http://gehoerlosekinder.de/>
- Praxishilfe für Eltern und Lehrkräfte: Leitlinie Auditive Verarbeitungs- und Wahrnehmungsstörungen, herausgegeben von der Deutsche Gesellschaft für Phoniatrie und Pädaudiologie
www.dgpp.de/cms/media/download_gallery/Praxishilfen-AVWS.pdf
- Deutsche Gesellschaft für Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde e.V.
www.hno.org/
- Hier vor allem noch viele Links zu Selbsthilfegruppen:
www.hno.org/patienten/verbaende.html

■

12 Förderschwerpunkt KÖRPERLICHE und MOTORISCHE ENTWICKLUNG

In den Schulen mit Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung werden Schülerinnen und Schüler mit den unterschiedlichsten Förderbedürfnissen von einem multiprofessionellen Team unterrichtet bzw. betreut. Lehr- und Sozialpädagogische Kräfte arbeiten eng mit den Therapeuten und Krankenschwestern zusammen, um eine möglichst ganzheitliche Unterstützung der Schülerinnen und Schüler zu gewährleisten. Ziel des Unterrichts sind u.a. die Förderung der Selbständigkeit und die motorische Entwicklung.

12.1 Institution

Victor-Frankl-Schule

Schule für Körper- und Mehrfachbehinderte Kinder

Fritz-Tarnow-Straße 27

60320 Frankfurt am Main

Telefon: 069 / 212 - 35132 oder 069 / 212 - 41047 (BFZ)

Fax: 069 / 212 - 32058

E-Mail: poststelle.viktor-frankl-schule@stadt-frankfurt.de

Homepage: www.viktor-frankl-schule.de/

12.2 ErgotherapeutInnen

Deutscher Verband der Ergotherapeuten e.V. - Suchmaschine für Ergotherapeuten

<https://www.dve.info/service/therapeutensuche.html>

12.3 Physiotherapeuten

Deutscher Verband für Physiotherapie (ZVK) e.V - Suchmaschine für Physiotherapeuten

www.physio-deutschland.de/patienten-interessierte/physiotherapeutensuche.html

12.4 Vereine / Verbände / Selbsthilfegruppen

Kontaktstelle für Körperbehinderte und Langzeitkranke des Diakonischen Werks

Kurt-Schumacher-Straße 31

60311 Frankfurt

Telefon: 069 / 2475 149 - 4003

E-Mail: Kontaktformular auf Homepage

Homepage: www.diakonischeswerk-frankfurt.de/rat-hilfe/leben-mit-behinderung/kontaktstelle-fuer-koerperbehinderte-und-langzeitkranke/

Verein Bewegungsförderung

Frankfurter Str. 48

63065 Offenbach

Telefon: 069 / 824 905

Bundesverband für körper- und mehrfachbehinderte Menschen e.V.

Brehmstr. 5-7

40239 Düsseldorf

Telefon: 0211 / 640 04 - 0

E-Mail: info@bvkm.de

Homepage: www.bvkm.de/startseite.html

Verein zur Förderung der Kinder mit minimaler cerebraler Dysfunktion

81219 München

Telefon: 089 / 8543 141

Fax: 089 / 8521 66

E-Mail: mcd@mcd.de

Homepage: www.mcd.de/

13 Förderschwerpunkt SEHEN

Rund 90% der Sinneswahrnehmungen erfolgen über das Sehen. Das Sehen spielt in der Wahrnehmung schon im Säuglingsalter eine große Rolle, daher stellt Blindheit oder eine Sehbeeinträchtigung ein gravierendes Entwicklungsrisiko dar, da der Sehsinn v.a. in den ersten Lebensjahren für den Erwerb von Fertigkeiten eine bedeutende Rolle spielt. Babys lernen durch aktive Beschäftigung mit Gegenständen und Nachahmung der Umwelt, fehlen den Kindern aber diese Anregungen, kann dies zu teils schweren Entwicklungsverzögerungen führen.

13.1 Diagnostik

Augenkliniken (mit Sehschulen)

Bürgerhospital - Augenheilkunde

Chefarzt PD Dr. med. Oliver Schwenn

Nibelungenallee 37-41

60318 Frankfurt

Telefon: 069 / 1500 - 0

Fax: 069 / 1500 - 205

E-Mail: Formular zum Direktkontakt auf der Homepage

Homepage: www.buergerhospital-ffm.de/kliniken/augenheilkunde.html

Klinikum der Johann-Wolfgang Goethe-Universität

Theodor-Stern-Kai 7

60590 Frankfurt am Main

Univ.-Prof. Dr. med. T. Kohnen

Haus 8B

Telefon: 069 / 6301 5098

E-Mail: info@uni-augenklinik-frankfurt.de

Homepage: www.uni-augenklinik-frankfurt.de/

Städtische Kliniken Frankfurt-Hoechst - Abt. Augen

Prof. Dr. Eckardt

Gotenstr. 4-6

65929 Frankfurt

Telefon: 069 / 3106 - 2129, -2975, - 3341

Fax: 069 / 3106 - 3862

E-Mail: augenambulanz@KlinikumFrankfurt.de

Homepage: www.klinikumfrankfurt.de/kliniken-und-institute/klinik-fuer-augenheilkunde.html

Klinik und Poliklinik für Augenheilkunde

Prof. Dr. med. Birgit Lorenz (Landesblindenärztin)

Friedrichstr. 18

35392 Gießen

Telefon: 0641 / 985 - 43820 (Infozentrale)

Fax: 0641 / 985 - 43809

Homepage: www.ukgm.de/ugm_2/deu/ugi_aug/index.html

Universitätsklinikum des Saarlandes und Medizinische Fakultät der Universität des Saarlandes

Kirrberger Straße 100

66424 Homburg/Saar

Telefon: 06841 / 16 - 22387 oder - 22388

Fax: 06841 / 16 - 22400

Homepage: www.uniklinikum-saarland.de/einrichtungen/kliniken_institute/augenlinik/

Universitätsklinik-Heidelberg-Kopfclinik

Augenlinik, Abteilung für Sozial-Ophthalmologie

Im Neuenheimer Feld 400

69120 Heidelberg

Telefon: 06221 / 5666 35 - 36

E-Mail: contact@med.uni-heidelberg.de

Homepage: www.klinikum.uni-heidelberg.de/Augenheilkunde-und-Poliklinik.325.0.html

Universitätsklinikum Würzburg

Augenlinik

Josef-Schneider-Straße 11

97080 Würzburg

Telefon: 0931 / 201 20 - 351

Telefon: 0931 / 201 20 - 388

E-Mail: k-auge@augenlinik.uni-wuerzburg.de

Homepage: www.augenklinik.ukw.de/

13.2 Augenärzte mit Kinder-Sehschule (Kinderophthalmologie)

- Augenarztsuche auf den Seiten des Berufsverbandes der Augenärzte Deutschlands e.V. (BVA) unter <http://cms.augeninfo.de/index.php?id=455>
- Praxensuche auf den Seiten des Berufsverbandes der Orthoptistinnen Deutschlands e.V.: www.orthoptistinnen.de/praxensuche.html

13.3 Orthoptistinnen

Frau Iris Bachert (Orthoptistin)

arbeitet auch mit kaum bzw. nichtsprechenden Kindern

Antoniterstr. 36

65929 Frankfurt / Höchst

Telefon: 069 / 1534 9951

Fax: 069 / 1534 9312

E-Mail: ibachert@yahoo.de

Homepage: www.sehberatungfrankfurt.de/index.html

13.4 Institutionen

Hermann-Herzog-Schule

Überregionales Beratungs- und Förderzentrum

Ambulante Beratungsstelle für sehbehinderte Schülerinnen und Schüler an Allgemeinen Schulen

Fritz-Tarnow-Str. 27

60320 Frankfurt

Telefon: 069 / 212 - 32748

Fax: 069 / 212 - 39910

E-Mail: info@hhs-ffm.de

Homepage: www.hhs-ffm.de/cms/index.php

Johannes-Peter-Schäfer-Schule

Ambulante Beratung - Frühförderung

Johann-Peter-Schäfer-Str. 1

61169 Friedberg

Telefon: 06031 / 608 - 0

Homepage: www.blindenschule-friedberg.de/

Deutsche Blindenstudienanstalt e.V. (Blista)

Carl-Strehl-Schule

Postadresse:

Postfach 1160
35001 Marburg

Besucheradresse:

Am Schlag 6a
35037 Marburg

Telefon: 06421 / 606 - 135

E-Mail: lembke@blista.de

Homepage: www.blista.de/css/

Rehabilitationseinrichtung für Blinde und Sehbehinderte (RES)

Reha-Beratungszentrum

Deutsche Blindenstudienanstalt e.V. (blista)

Biegenstraße 20 ½

35037 Marburg

Telefon: 06421 / 606 - 500

E-Mail: rehabilitation@blista.de

Homepage: www.blista.de/res/

13.5 Selbsthilfvereine / Einrichtungen zur Unterstützung Blinder und Sehbehinderter

Frankfurter Stiftung für Blinde und Sehbehinderte

Polytechnische Gesellschaft
Adlerflychtstraße 8
60318 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 9551 240
Fax: 069 / 5976 296
E-Mail: info@sbs-frankfurt.de
Homepage: www.sbs-frankfurt.de/

Blinden- und Sehbehindertenbund in Hessen e. V.

Eschersheimer Landstraße 80
60322 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 1505 - 966
Fax: 069 / 1505 - 9677
E-Mail: info@bsbh.org
Homepage: www.bsbh.org

Deutscher Blinden- und Sehbehindertenverband e.V. (DBSV)

www.dbsv.org/

13.6 Weitere Links

- Verein zur Förderung der Früherkennung von Sehschwäche bei Kindern
www.augenstern-ev.de/index.htm
- SOS Augenlicht e.V.
Vereinigung zur Erhaltung und Förderung der Sehfähigkeit bei Makuladegeneration (AMD)
www.makuladegeneration.org/
- Selbsthilfegruppe Netzhautablösung
www.netzhaut-selbsthilfe.de/
- PRO RETINA Deutschland e. V.
Selbsthilfevereinigung von Menschen mit Netzhautdegenerationen
www.pro-retina.de/
- Beratungsstelle für Sehbehinderte (Bundesverband)
www.bfs-ev.de/index.php?menuid=1
- Selbsthilfeseite für Eltern und betroffene Kinder / Jugendliche
www.integrationskinder.org/
- Blickpunkt Auge - Rat und Hilfe bei Sehverlust ist ein Angebot des Deutschen Blinden- und Sehbehindertenverbandes e.V. (DBSV).
www.blickpunkt-auge.de/hessen.html

14 Schwierigkeiten mit der Sprache

Kommunikation ist unser Leben. Bei einigen Kindern ist der Prozess des Spracherwerbs jedoch unvollständig abgelaufen. Die Ursachen dafür bleiben häufig unklar.

Das Sprachsystem besteht aus verschiedenen Bereichen, die jeweils betroffen sein können: Lautsystem und Aussprache / Wortschatz / Grammatik und Satzbau und die allgemeine Kommunikationsfähigkeit.

Betroffene Kinder können sowohl beim Verstehen von Sprache aber auch beim Sprechen Schwierigkeiten aufweisen, sowie in der Entwicklung von schriftsprachlichen Fertigkeiten. Bleiben Sprachstörungen unbehandelt, ziehen sie für die Betroffenen häufig Schwierigkeiten in anderen Entwicklungsbereichen nach sich, die sich negativ auf die Persönlichkeitsentwicklung auswirken können, wie bspw. Verhaltensauffälligkeiten, psychische Schwierigkeiten oder eine Lese-Rechtschreibschwäche.

14.1 Institutionen

Beratungsstelle der Weissfrauenschule, Förderschwerpunkt Sprache

Telefon: 069 / 212 - 35670
E-Mail: wfs.beratungsstelle@stadt-frankfurt.de
Homepage: www.weissfrauenschule.de

Sprachberatungsstelle im Amt für Gesundheit / Kinder- und Jugendmedizin

Breite Gasse 28
60313 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 32319
Fax: 069 / 212 - 31974
E-Mail: kinder.jugendmedizin@stadt-frankfurt.de
Homepage: [www.frankfurt.de/sixcms/detail.php?id=2998& ffmparf_id inhalt\]=58244](http://www.frankfurt.de/sixcms/detail.php?id=2998& ffmparf_id inhalt]=58244)

Andere Worte. Beratungsstelle für nicht oder kaum sprechende Menschen

Sonnemannstraße 3
60314 Frankfurt
Telefon: 069 / 9434 095 - 80
Fax: 069 / 9434 095 - 89
E-Mail: andere-worte@vae-ev.de
Homepage: www.andere-worte.de

14.2 LogopädInnen

Eine Übersicht über LogopädInnen findet sich auf der Seite des „Deutschen Bundesverbandes für Logopädie e.V.“ unter www.dbl-ev.de/

14.3 Weitere Links

- Flyer: Sprachstörungen bei Kindern des Deutschen Bundesverbandes für Logopädie e.V. www.logopaedie-mainz.de/Downloads/fb_sprachstoerungen_kinder.pdf
- Deutscher Bundesverband für Logopädie - Sprachstörungen bei Kindern www.dbl-ev.de/kommunikation-sprache-sprechen-stimme-schlucken/stoerungen-bei-kindern.html

- Informationen über die kindliche Sprech- und Sprachentwicklung der Deutschen Gesellschaft für Phoniatrie und Pädaudiologie e.v.
www.dgpp.de/cms/pages/de/service-fuer-eltern.php
- Link zu ausführlicher **Linkliste** auf der Seite des Deutschen Bundesverbandes für Logopädie:
www.dbl-ev.de/service/links/selbsthilfegruppen.html

15 Erziehungsberatungsstellen

Auffälliges Verhalten von Kindern und Jugendlichen ist häufig Ausdruck von Schwierigkeiten, meist im emotionalen Erleben, die die Kinder nicht angemessen bewältigen können. Auslöser können Schwierigkeiten mit den Eltern, Schwierigkeiten der Eltern untereinander, Trennung und Scheidung, aber auch Überforderung in der Schule oder ein Sich-nicht-angenommen-Fühlen sein, aber auch finanzielle Sorgen bspw. durch Arbeitslosigkeit. Eltern wiederum sind häufig aufgrund der vielseitigen Belastungen mit der Erziehung der Kinder überfordert und benötigen Hilfe.

Die Erziehungsberatungsstellen bieten Kindern und Eltern professionelle Hilfe, um diese Situationen zu meistern. Die Angebote der Familien- und Erziehungsberatung sind **kostenfrei** und die BeraterInnen unterliegen der **Schweigepflicht**.

Jugendliche können auch ohne das Wissen ihrer Eltern eine Beratungsstelle aufsuchen und Unterstützung einfordern.

Die Frankfurter Erziehungsberatungsstellen haben sich zusammengeschlossen und verfügen über eine gemeinsame Homepage im Internet unter <http://ebffm.de/>. Da in Frankfurt Familien aus vielen verschiedenen Ländern mit den unterschiedlichsten Herkunftssprachen leben, gibt es auch Beratungsangebote in **verschiedenen Sprachen**, eine Übersicht dazu findet sich hier: <http://ebffm.de/index.php?id=93>.

15.1 Städtische Einrichtungen

Kinder-, Jugend- und Elternberatung Bornheim

Kommunale Kinder-, Jugend- und Familienhilfe Frankfurt am Main
Kinder-, Jugend und Elternberatung Beratungsstelle Bornheim
Böttgerstraße 22
60389 Frankfurt
Telefon: 069 / 212 - 34980
Fax: 069 / 212 - 32972
E-Mail: Info.KJEB-Bornheim@stadt-frankfurt.de
Homepage: www.kjfh.de/

Kinder-, Jugend- und Elternberatung Bergen-Enkheim

Kommunale Kinder-, Jugend- und Familienhilfe Frankfurt am Main
Kinder-, Jugend und Elternberatung Beratungsstelle Borsigallee
Borsigallee 43
60388 Frankfurt
Telefon: 069 / 212 - 34758
Fax: 069 / 212 - 36913
E-Mail: Info.KJEB-Bergen-Enkheim@stadt-frankfurt.de
Homepage: www.kjfh.frankfurt.de

Kinder-, Jugend- und Elternberatung Gallus

Kommunale Kinder-, Jugend- und Familienhilfe Frankfurt am Main
Kinder-, Jugend und Elternberatung Beratungsstelle Gallus
Kostheimer Straße 11
60326 Frankfurt
Telefon: 069 / 212 - 35993
Fax: 069 / 212 - 40188
E-Mail: info.kjeb-gallus@stadt-frankfurt.de
Homepage: www.kjfh.frankfurt.de

Kinder-, Jugend- und Elternberatung Goldstein

Kommunale Kinder-, Jugend- und Familienhilfe Frankfurt am Main
Kinder-, Jugend und Elternberatung Beratungsstelle Goldstein
Straßburger Straße 31
60529 Frankfurt

Telefon: 069 / 212 - 32960
Fax: 069 / 212 - 32873
E-Mail: Info.KJEB-Goldstein@stadt-frankfurt.de
Homepage: www.kifh.frankfurt.de

Kinder-, Jugend- und Elternberatung Höchst (durch KJEB Gallus & KJEB Goldstein)

Kommunale Kinder-, Jugend- und Familienhilfe Frankfurt am Main
Kinder-, Jugend und Elternberatung Beratungsstelle Höchst
Palleskestraße 2
65929 Frankfurt

Telefon: 069 / 212 - 35993 oder 069 / 212 - 32960
E-Mail: info.kjeb-gallus@stadt-frankfurt.de
Homepage: www.kifh.frankfurt.de

Kinder-, Jugend- und Elternberatung Sachsenhausen

Kommunale Kinder-, Jugend- und Familienhilfe Frankfurt am Main
Kinder-, Jugend und Elternberatung Beratungsstelle Sachsenhausen
Metzlerstraße 34
60594 Frankfurt

Telefon: 069 / 212 - 35126
Fax: 069 / 212 - 35571
Mail: Info.KJEB-Sachsenhausen@stadt-frankfurt.de
Homepage: www.kifh.frankfurt.de

15.2 Kirchliche Träger

Eltern- und Jugendberatung Stadtmitte

Caritasverband e.V.

Mainkai 40
60311 Frankfurt

Telefon: 069 / 9133 1661
Fax: 069 / 9133 1633
E-Mail: eb.stadtmitte@caritas-frankfurt.de
Homepage: www.caritas-frankfurt.de

Eltern- und Jugendberatung Nordweststadt

Caritasverband Frankfurt e.V.

Ernst-Kahn Straße 49 a
60439 Frankfurt

Telefon: 069 / 958 217 - 0
Fax: 069 / 958 217 - 10
E-Mail: Eb.nordweststadt@caritas-frankfurt.de
Homepage: www.caritas-frankfurt.de/

Evangelisches Zentrum für Beratung Höchst

Familien-, Erziehungs- und Jugendberatung

Leverkuser Straße 7

605929 Frankfurt

Telefon: 069 / 7593 672 - 10

E-Mail: familienberatung.hoechst@frankfurt-evangelisch.de

Homepage: www.beratungszentrum-hoechst.de/

Vertrauliches Postfach: www.evangelische-beratung.net/beratungszentrum-hoechst

Evangelisches Zentrum für Beratung und Therapie Haus am Weißen Stein

Eschersheimer Landstraße 567

60431 Frankfurt

Telefon: 069 / 5302 - 220 oder - 281

E-Mail: familienberatung@erv-frankfurt.de

Homepage: <http://www.frankfurt-evangelisch.de/91.html>

Gesellschaft Erziehung und Elternarbeit e.V.

Alt Preungesheim 2

60435 Frankfurt

Telefon: 069 / 541 001

Fax: 069 / 542 519

E-Mail: Eb.preungesheim@online.de

Internationales Familienzentrum e.V.

Falkstraße 54 a

60487 Frankfurt

Telefon: 069 / 717 47 - 10 oder - 16

E-Mail: erziehungsberatungs@ifz-ev.de

Homepage: www.ifz-ev.de

Haus der Volksarbeit

Erziehungsberatung im Haus der Volksarbeit e.V.

Eschenheimer Anlage 21

60318 Frankfurt am Main

Telefon: 069 / 1501 - 125

Fax: 069 / 1501 - 354

E-Mail: erziehungsberatung@hdv-ffm.de

Homepage: www.hdv-ffm.de/

Jüdisches Psychotherapeutisches Beratungszentrum für Kinder, Jugendliche und Erwachsene e.V.

Beethovenplatz 1 - 3

60325 Frankfurt

Telefon: 069 / 7191 5290

E-Mail: info@jbz-frankfurt.de

Homepage: www.jbz-frankfurt.de/

Beratung in englischer, hebräischer, portugiesischer und russischer Sprache, Traumaerfahrungen (z.B. psychosoziale Spätfolgen des Holocaust), Migrationserfahrungen

15.3 Freie Träger

Verein für Psychotherapie

Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche

Alexanderstr. 29

60489 Frankfurt

Telefon: 069 / 789 2019

Fax: 069 / 9782 4016

E-Mail: verein@erziehungshilfe-roedelheim.de

Homepage: www.erziehungshilfe-roedelheim.de

Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche

Gesellschaft für Erziehung und Elternarbeit e.V.

Alt Preungesheim 2

60435 Frankfurt

Telefon: 069 / 541 001

Fax: 069 / 542 519

E-Mail: eb.preungesheim@online.de

Homepage: www.ahze-ffm.de/

Deutscher Kinderschutzbund

Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Erwachsene

Comeniusstr. 37, 1. Stock

60389 Frankfurt

Telefon: 069 / 970 901 - 20

Fax: 069 / 970 901 - 30

Mail: beratungsstelle@kinderschutzbund-frankfurt.de

Homepage: www.kinderschutzbund-frankfurt.de/index.html

Internationales Familienzentrum e.V.

Wiesenhüttenplatz 33

60329 Frankfurt am Main

Telefon: 069 / 2722 16 - 0

E-Mail: info@ifz-ev.de

Homepage: www.ifz-ev.de

Erziehungs- und Familienberatungsstelle im Internationalen Familienzentrum e.V. (IFZ)

Sophienstr. 46

60487 Frankfurt

Telefon: 069 / 300 38 999 - 0

Fax: 069 / 300 38 999 - 25

E-Mail: erziehungsberatung@ifz-ev.de

Homepage: www.ifz-ev.de

Erziehungs- und Familienberatungsstelle IFZ

Ostendstraße 70

60314 Frankfurt

Telefon: 069 / 943 444 - 32 oder - 10

E-Mail: info@ifz-ev.de

Homepage:

www.ifz-ev.de

Lahor

Hilfen für Flüchtlinge und Vertriebene

Beratung - Betreuung - Bildung

Diemelstraße 9

60486 Frankfurt

Telefon: 069 / 6319 8000

Homepage: www.lahor.eu/

Beratungsstelle für Jugendliche und junge Erwachsene

Jugendbüro Lichtblick:

Aufsuchende Jugendarbeit Bockenheim

Am Weingarten 26

60487 Frankfurt

Telefon: 069 / 777 916

Fax: 069 / 2479 5672

Handy: 0157 / 309 187 43

E-Mail: lichtblick@ifz-ev.de

15.4 Weitere Links:

- Allgemeine Homepage der Erziehungsberatungsstellen in Frankfurt:
www.ebfffm.de
- Landesarbeitsgemeinschaft Erziehungsberatung Hessen
www.erziehungsberatung-hessen.de
- Jugendonline-Beratung
<https://jugend.bke-beratung.de/views/home/index.html>
- Frankfurter Arbeitsgemeinschaft „Ambulante Hilfen zur Erziehung“
Übersicht über alle Leistungen im Rahmen der Ambulanten Hilfe zur Erziehung und die Träger in Frankfurt, die dies anbieten:
http://ahze-ffm.de/index.php?article_id=45

16 Hochbegabung

16.1 Beratungsstellen

BRAIN. BeRAtung und I/Nformation über besondere Begabung des Fachbereichs Psychologie der Philipps-Universität Marburg

Gutenbergstraße 18
35032 Marburg

Telefon: 06421 / 282 - 3889

Fax: 06421 / 282 - 3931

E-Mail: brain@staff.uni-marburg.de

Homepage: www.uni-marburg.de/fb04/ag-pp-ep/brain

Telefonische Voranmeldung / Erstgespräch unbedingt erforderlich:

- Dienstag: 13:00-14:00 Uhr und 17:00-18:00 Uhr
- Mittwoch: 13:30-14:30 Uhr
- Donnerstag: 08:30-09:30 Uhr und 16:00-17:00 Uhr

Hochbegabtenzentrum der Volkshochschule Frankfurt a.M.

Mehrgenerationenhaus
Idsteiner Straße 91
60326 Frankfurt am Main

Telefon: 069 / 2045 725 - 11 oder - 12

Fax: 069 / 2045 725 - 18

E-Mail: hochbegabtenzentrum.vhs@stadt-frankfurt.de

Homepage: www.vhs.frankfurt.de/desktopdefault.aspx/tabid-56/162_read-385/

Telefonische Sprechzeiten

- Montag und Mittwoch 10 bis 14 Uhr
- Dienstag und Donnerstag 13 bis 17 Uhr

Mainkind. Beratungsstelle für Kinder und Jugendliche mit Lernschwierigkeiten, ADHS und

Hochbegabung

Goethe-Universität
Institut für Psychologie. Arbeitsbereich Pädagogische Psychologie
Varrentrappstraße 40 - 42 (4. OG)
60486 Frankfurt am Main

Telefon: 069 / 798 - 22440

E-Mail: mainkind@paed.psych.uni-frankfurt.de

Homepage: http://www.psychologie.uni-frankfurt.de/52128112/40_mainkind

Telefonische Sprechzeiten

- montags bis donnerstags zwischen 13:00 und 14:00 Uhr

Hochbegabtenförderung

Am Pappelbusch 45
44803 Bochum

Telefon: 0234 / 935 - 670

Fax: 0234 / 935 - 6725

E-Mail: Hbf@hbf-ev.de

Homepage: www.hbf-ev.de/

16.2 Weitere Links

- Bildung und Begabung
www.bildung-und-begabung.de/
 - Download: **Mein Kind ist hochbegabt**
www.bildung-und-begabung.de/download/hilfe-mein-kind-ist-hochbegabt
- Bildungsserver Hessen
<http://dms-schule.bildung.hessen.de/allgemeines/begabung/index.html>
- Deutsche Gesellschaft für das hochbegabte Kind
www.dghk.de/
- Fachportal Hochbegabung der KARG-Stiftung mit Verzeichnis für kompetente Anlaufstellen (Suche nach Postleitzahlen)
www.fachportal-hochbegabung.de/
- Elternverein für Hochbegabte Kinder, Schweiz, EKH
www.ehk.ch/verein/home/
- Netzwerk für Hochbegabte
www.mensa.de/
- Ratgeber für Eltern, ErzieherInnen, Lehrkräfte „**Begabte Kinder finden und fördern**“
www.uni-trier.de/fileadmin/fb1/prof/PSY/HBF/begabte_kinder_finden_und_foerdern.pdf

17 Umgang mit radikalisierten Jugendlichen

Seit einigen Monaten häufen sich Berichte über Jugendliche, die radikalisiert wurden und eine Ausreise in Kriegsgebiete planen.

Daher wurde in Frankfurt eine Beratungsstelle eingerichtet, um in Verdachtsfällen schnell Hilfe und Unterstützung für Eltern, PädagogInnen etc. anbieten zu können.

Kontaktadressen:

(Informationen übernommen aus Flyer „Umgang mit radikalisierten Jugendlichen – Jugendbewegung Salafismus“ des Amtes für multikulturelle Angelegenheiten - AmkA, 10/2014)

- Bei **begründetem Verdacht** einer **Radikalisierung**:
Hotline für Angehörige, Lehrkräfte, PädagogInnen
Beratungsstelle Radikalisierung (BAMF)
Telefon: 069 / 2691 8597
E-Mail: beratung@bamf.bund.de

- Bei **dringendem Beratungsbedarf** sowie bei Interesse an Workshops und Fortbildungen:
BERATUNGSSTELLE Hessen
Telefon: 069 / 2729 9997
E-Mail: hessen@violence-prevention-network.de
Homepage: www.violence-prevention-network.de/

- Kontakt für Lehrkräfte und Schulleitungen:
Amtsleitung des Staatlichen Schulamts für die Stadt Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 38989 - 122

- In **akuten Fällen** (z.B. **drohende Ausreise** in ein Kriegsgebiet):
Polizeipräsidium Frankfurt am Main
Kriminaldauerdienst
Telefon: 069 / 7555 3110

18 Jugend- und Sozialamt

In Frankfurt übernehmen die Sozialrathäuser die Aufgaben der Jugend- und Sozialhilfe.

Sozialrathäuser (SRH)

Die Sozialrathäuser sind dezentral über das Stadtgebiet verteilt. Sie bieten Beratung und Unterstützung für Kinder, Jugendliche, Familien und Menschen mit Behinderung an. Die Sozialrathäuser sind für alle Leistungen nach den Kinder- und Jugendhilfegesetz sowie dem Sozialgesetzbuch XII (Sozialhilfe) wie bspw. **Integrationshilfe/ Schulassistenz /** Frühförderung nach §53/54 SGB zuständig.

Das zuständige Sozialrathaus kann man unter dem folgenden Link finden:

www.frankfurt.de/sixcms/list.php?page=sozialrathaeuser_unscharfe_strassensuche

SRH Am Bügel

Ben-Gurion-Ring 110 a
60437 Frankfurt

Telefon: 069 / 212 - 38038
Fax: 069 / 212 - 38090
E-Mail: srh-ambuegel@stadt-frankfurt.de

SRH Bergen Enkheim

Voltenseestraße 2
60388 Frankfurt

Telefon: 069 / 212 - 41211 oder - 46427
Fax: 069 / 212 - 41297
E-Mail: Srh-bergen-enkheim@stadt-frankfurt.de

SRH Bockenheim

Rödelheimer Straße 45
60487 Frankfurt

Telefon: 069 / 212 - 74304
Fax: 069 / 212 - 39080
E-Mail: Srh-bockenheim@stadt-frankfurt.de

SRH Bornheim

Eulengasse 64
60385 Frankfurt

Telefon: 069 / 212 - 30547
Fax: 069 / 212 - 30734
E-Mail: Srh-bornheim@stadt-frankfurt.de

SRH Dornbusch

Am Grünhof 10
60320 Frankfurt

Telefon: 069 / 212 - 70735
Fax: 069 / 212 - 70687
E-Mail: Srh-dornbusch@stadt-frankfurt.de

SRH Gallus

Kräfteler Straße 84
60326 Frankfurt

Telefon: 069 / 212 - 38189
Fax: 069 / 212 - 40192
E-Mail: Srh-gallus@stadt-frankfurt.de

SRH Höchst

Palleskesstraße 14
65929 Frankfurt

Telefon: 069 / 212 - 45527
Fax: 069 / 212 - 45758
E-Mail: Srh-hoechst@stadt-frankfurt.de

SRH Nordweststadt

Niddaforum 9
60439 Frankfurt

Telefon: 069 / 212 - 32274
Fax: 069 / 212 - 32052
E-Mail: Srh-norweststadt@stadt-frankfurt.de

SRH Sachsenhausen

Paradiesgasse 8
60594 Frankfurt

Telefon: 069 / 212 - 33811
Fax: 069 / 212 - 30735
E-Mail: Srh-sachsenhausen@stadt-frankfurt.de

19 Eingliederungshilfe / Integrationshilfe (Schulassistenz)

Kinder, die mit einer Behinderung leben oder die von einer Behinderung bedroht sind, haben nach § 35a des Kinder- und Jugendhilfegesetzes (KJHG) Anspruch auf **Eingliederungshilfe**. Dazu zählen verschiedene Leistungen, wie

- Hilfen zu einer angemessenen Schulbildung (Integrationshilfe) oder
- Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gesellschaft (Betreuung am Nachmittag).

Beantragt wird diese Unterstützung bei den Sozialräthäusern bzw. dem Jugendamt (abhängig von der Behinderung).

Wegweiser zur Beantragung:

www.hessenfinder.de/portal/?AREAID=8935477&SOURCE=PstListAZ&SEARCHLETTER=E&PSTID=8960876

19.1 Integrationshilfe / Schulassistenz

Kinder und Jugendliche, mit einer körperlichen, geistigen oder seelischen Behinderung, oder die von einer solchen Behinderung bedroht sind, haben Anspruch auf Eingliederungshilfe. Eine Form der Eingliederungshilfe im schulischen Rahmen, stellt die Integrationshilfe dar. Hierbei sollen die SchülerInnen in ihrem Arbeits- und Sozialverhalten so unterstützt werden, dass ihr Verbleib in der Klassengemeinschaft gesichert ist und dass sie lernen, den Schulalltag ganz allmählich ohne Hilfe meistern zu können. Aber auch pflegerische und lebenspraktische Aufgaben / Hilfestellungen kann der Integrationshelfer übernehmen.

Beantragt wird die Integrationsassistenz beim zuständigen Sozialrathaus durch die Eltern, benötigt wird in der Regel zusätzlich ein amtsärztliches bzw. schulärztliches Gutachten durch das Gesundheitsamt.

Die Unterstützung ist individuell festgelegt. Die Integrationshilfe wird unabhängig vom Einkommen der Eltern kostenfrei gewährleistet.

Kinder- und Jugendmedizin

Amt für Gesundheit

Breite Gasse 28

60313 Frankfurt am Main

Telefon: 069 / 212 - 33831

Fax: 069 / 212 - 31974

E-Mail: kinder.jugendmedizin@stadt-frankfurt.de

Homepage:

[www.frankfurt.de/sixcms/detail.php?id=2998&ffmpar\[id inhalt\]=24321](http://www.frankfurt.de/sixcms/detail.php?id=2998&ffmpar[id inhalt]=24321)

Weitere Informationen unter:

www.hessenfinder.de/portal/?AREAID=8935477&SEARCHLETTER=E&SOURCE=PstList&PSTID=346531730

Anbieter für Integrationsassistenz in Frankfurt

CeBeeF - Club Behinderter und ihrer Freunde e.V.

Elbinger Straße 2

60487 Frankfurt am Main

Tel: 069 / 970 522 - 0

Fax: 069 / 970 522 - 59

Homepage: www.cebeef.com/

Praunheimer Werkstätten gGmbH

Integrationsassistenten / Sozialpädagogische Familienhilfe / Ambulante Hilfen zur Erziehung

Maria Dresselhaus

Zeilweg 42

60439 Frankfurt am Main

Telefon: 069 / 5305 8309 - 12

Fax: 069 / 5305 8309 - 29

Homepage: www.pw-ffm.de

Lebenshilfe Frankfurt am Main e. V

Friedrich-Wilhelm-von-Steuben-Straße 2

60487 Frankfurt am Main

Telefon. 069 / 174 892 - 500

Fax: 069 / 174 892 - 780

E-Mail: info@lebenshilfe-ffm.de bzw. Kontaktformular auf Homepage

Homepage: www.lebenshilfe-ffm.de/

19.2 Eingliederungshilfe

Die Eingliederungshilfe am Nachmittag dient vor allem der Anregung und Begleitung zur Freizeitgestaltung, der Unterstützung und Förderung sozialer Kontakte sowie der Stärkung des Selbstbewusstseins und der Selbstständigkeit.

Anbieter der Eingliederungshilfe am Nachmittag:

KOMM Ambulante Dienste e. V.

Am Eisernen Schlag 27 - 29

60431 Frankfurt

Telefon: 069 / 9514 750

Fax: 069 / 9514 7575

E-Mail: Kontaktformular auf der Homepage

Homepage: www.kommev.de

Lebenshilfe Frankfurt am Main e. V

Friedrich-Wilhelm-von-Steuben-Straße 2

60487 Frankfurt am Main

Telefon. 069 / 174 892 - 500

Fax: 069 / 174 892 - 780

E-Mail: info@lebenshilfe-ffm.de bzw. Kontaktformular auf Homepage

Homepage: www.lebenshilfe-ffm.de/

Die Arbeitsgemeinschaft „**Ambulante Hilfen zur Erziehung**“ bietet auf ihrer Homepage einen guten Überblick über Inhalte und Träger weiterer Ambulanter Hilfen an:

- Sozialpädagogische Lernhilfe: http://ahze-ffm.de/index.php?article_id=38
- Erziehungsbeistand: http://ahze-ffm.de/index.php?article_id=53
- Sozialpädagogische Familienhilfe: http://ahze-ffm.de/index.php?article_id=32
- Sozialpädagogische Einzelbetreuung: http://ahze-ffm.de/index.php?article_id=35

20 Bundesjugendspiele für Schülerinnen und Schüler mit Behinderung

Informationen für die Teilnahme von Schülerinnen und Schüler mit Behinderung finden Sie unter den folgenden Links:

- Hinweise der Schulsportkoordinatoren der Stadt Frankfurt zu den Bundesjugendspielen:
<http://www.schulsport-frankfurt.de/bundesjugendspiele>
- Programm „Bundesjugendspiele für Schülerinnen und Schüler mit Behinderung“:
http://www.schulsport-frankfurt.de/sites/default/files/bundesjugendspiele/programm_bjs_fuer_schueler_innen_mit_behinderung.pdf
- Deutsche Behindertensportjugend
<http://www.dbs-npc.de/dbsj-bundesjugendspiele.html>
- Portale „Bundesjugendspiele“:
<https://www.bundesjugendspiele.de/wai1/showcontent.asp?ThemaID=4936>

21 Beratung / Unterstützung / Hilfe in Krisensituationen

21.1 Sorgentelefone

Kinder- und Jugendschutztelefon

Träger: Jugend- und Sozialamt
Telefon: **0800 - 2010 111** (gebührenfrei)
Erreichbarkeit: Montag - Freitag, 8:00-23:00h, Samstag und Sonntag 10:00 - 23:00h
E-Mail: kinder-und-jugendschutz@stadt-frankfurt.de
Homepage: www.kinderschutz-frankfurt.de

Sorgentelefon für Kinder- und Jugendliche

Träger: Verein "Sorgentelefon für Kinder und Jugendliche e.V."
Telefon: **0800 - 1110 333** (gebührenfrei)
Erreichbarkeit: Montag - Sonntag, 11:00 - 23:00 Uhr
Homepage: www.kjt-frankfurt.de/

Kinderbüro

Schleiermacher Straße 7
60316 Frankfurt

Telefon: 069 / 212 - 39001
Fax: 069 / 212 - 430247
Homepage: www.kinderbuero-ffm.de

- Telefonische Beratung und persönliche Beratung für Kinder, die Hilfe benötigen
- Clearing und Beratung in Verdachtsfällen von Kindeswohlgefährdung

21.2 Beratung für MigrantInnen in Krisensituationen

Onlineberatung für junge Migrantinnen in Krisensituationen

sosmail@papatya.org

Interkulturelle Onlineberatung für junge Migrantinnen in Krisensituationen in deutscher, türkischer, kurdischer, englischer und französischer Sprache

LAHOR e.V. - Beratung, Betreuung, Bildung, Integration von Migrantinnen und Migranten

Diemelstraße 9
60486 Frankfurt

Telefon: 069 / 6319 8000
Fax: 069 / 6319 8001
Homepage: www.lahor.eu
E-Mail: info@lahor.eu

Niedersächsisches Krisentelefon gegen Zwangsheirat

Telefon: **0800 - 0667 888** (kostenlos)

Telefonische Sprechzeiten

Montag - Donnerstag: 9:00 - 16:00h

Freitag: 9:00 - 13:00h

E-Mail: zwangsheirat@kargah.de

Homepage: www.kargah.de/index.php/de/zwangsheirat

Sprachen: Deutsch und Türkisch (Bei Bedarf auch Persisch, Arabisch und Kurdisch)

Internationales Psychosoziales Zentrum

Träger: Internationales Familienzentrum (IFZ) e.V.

Rödelheimer Bahnweg 29

60489 Frankfurt am Main

Telefon: 069 / 7137 789 - 0

Fax: 069 / 7137 789 - 150

Homepage: <http://www.kompetenzagentur-frankfurt.de/index.php?id=psychosoziales-zentrum>

21.3 Missbrauch /Trauma

Deutscher Kinderschutzbund

Comeniusstraße 37

60389 Frankfurt

Telefon: 069 / 6109 020

Fax: 069 / 9709 0130

E-Mail: dksb@kinderschutzbund-frankfurt.de

Homepage: www.kinderschutzbund-frankfurt.de

Hilfe bei psychischer Misshandlung, physischer Misshandlung, sexueller Ausbeutung, Vernachlässigung von Kindern und Jugendlichen, Gruppenangebot für Kinder mit Gewalterfahrung, Jugendrechtsberatung

FEM - Feministische Mädchenarbeit e.V.

Eschersheimer Landstraße 534

60433 Frankfurt

Telefon: 069 / 531 070

Fax: 069 / 538 829

E-Mail: maedchenberatung@fem-maedchenhaus.de

Homepage: www.fem-maedchenhaus.de/

Beratung von Mädchen und jungen Frauen von 12 bis 25 Jahren, die psychische, physische oder sexualisierte Gewalt erlebt haben. Beratung bei Streitigkeiten im Elternhaus, Kulturkonflikten, Schulproblemen u.ä.

Wildwasser e.V. Beratungsstelle sexuellen Missbrauch

Böttgerstraße 22

60389 Frankfurt

Telefon: 069 / 9550 2910

Fax: 069 / 4600 3178

Homepage: www.wildwasser.de

Beratung für Mädchen und Frauen, die von sexuellem Missbrauch betroffen sind, und deren Freunde und Angehörige

Institution für Trauma-bearbeitung und Weiterbildung

Waidmannstraße 25

60596 Frankfurt

Telefon: 069 / 4699 - 0053

Fax: 069 / 4699 - 0052

E-Mail: orga@institut-fuer-traumabearbeitung.de

Homepage: www.institut-fuer-traumabearbeitung.de/

Beratung, therapeutischer Begleitung sexuell traumatisierter Mädchen und Frauen.

Trauma- und Opferzentrum Frankfurt

Zeil 81, Eingang Holzgraben

60313 Frankfurt

Telefon: 069 / 2165 - 5829

Fax: 069 / 2165 - 5645

E-Mail: info@Trauma-Opferzentrum.de

Homepage: www.trauma-undopferzentrum.de

Beratung für Erwachsene, Kinder und Jugendliche, die beleidigt, bedroht oder belästigt, überfallen, verletzt, missbraucht oder vergewaltigt wurden.

Verband binationaler Familien und Partnerschaften iaf e.V.

Beratung bei Trennung und Scheidung

Ludolfusstraße 2-4

60487 Frankfurt

Telefon: 069 / 7137 560

Fax: 069 / 7075 092

E-Mail: frankfurt@verband-binationaler.de

Homepage: www.verband-binationaler.de

21.4 Medizinische / Psychische Notfälle

Medizinische Kinderschutzambulanz der Uniklinik Frankfurt

Theodor-Stern-Kai 7

60596 Frankfurt

Telefon: 069 / 6301 - 5560 (Sekretariat)

Telefon: **069 / 6301 - 5249 (24 Stunden)**

E-Mail: kinderschutzambulanz@kgu.de

Homepage: www.kinderschutzambulanz-frankfurt.de

Ambulante oder stationäre Untersuchung von Kindern, bei Verdacht auf Kindesmisshandlung, Vernachlässigung oder Missbrauch.

Kindernotfallambulanz

Kinderklinik Frankfurt Höchst

Gotenstraße 6-8

65929 Frankfurt

Telefon: 069 / 3106 - 3322 oder - 2374

Fax: 069 / 3106 - 2031

E-Mail: kinderklinik@skfh.de

24 Stunden geöffnet. Versorgung von Notfällen, Diagnostik und Therapie aller akuten und chronischen Erkrankungen des Kindes- und Jugendalters.

Mitarbeiter/innen sensibilisiert für Anzeichen von Misshandlung.

Uniklinik der Johann-Wolfgang-Goethe-Universität

Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie des Kindes- und Jugendalters

Deutschordensstraße 50

60528 Frankfurt

Telefon: 069 / 6301 - 5920

Fax: 069 / 6301 - 5843

E-Mail: kjp.ambulanz@kgu.de

Homepage: <http://www.kgu.de/fachkliniken/zentrum-der-kinder-und-jugendmedizin/psychiatrie-psychoomatik-und-psychotherapie-des-kindes-und-jugendalters.html>

21.5 Jugendkoordinatoren der Polizei

Polizeipräsidium Frankfurt am Main

Polizeiliche Prävention - E 4

Adickesallee 70

60322 Frankfurt am Main

- Herr Frank Hildebrand
Telefon: 069 / 755 - 34210
- Frau Sabine Müller
Telefon: 069 / 755 - 34206

Fax: 069 / 755 - 34009

E-Mail: jugendkoordination.ppffm@polizei.hessen.de

Homepage: <http://www.polizei.hessen.de/icc/internetzentral/nav/24c/24c70ee1-825a-f6f8-6373-a91bbcb63046&uCon=04e30299-8aaf-0af3-362d-61611142c388&uTem=bff71055-bb1d-50f1-2860-72700266cb59.htm>

22 Rechtliche und finanzielle Hilfen

Beantragung eines Schwerbehindertenausweises:

Hessisches Amt für Versorgung und Soziales

Walter-Möller-Platz 1

60439 Frankfurt

(Im Nordwestzentrum)

Telefon: 069 / 1567 - 1

Fax: 069 / 1567 - 234

E-Mail: post@havs-fra.hessen.de

Homepage: www.rp-

giessen.de/irj/RPGIE_Internet?cid=96de93265cf03af83030d934162b6600

Informationens zum Schwerbehindertenausweis:

- Sozialverband VdK Deutschland
www.vdk.de/deutschland/pages/themen/behinderung/9196/der_schwerbehindertenausweis

Behindertenbeauftragte der Stadt Frankfurt

Frau Friederike Schlegel

Dezernat VIII - Soziales, Senioren, Jugend und Recht

Berliner Straße 33-35

60311 Frankfurt am Main

Telefon: 069 / 212 - 35771

Fax: 069 / 212 - 40531

Homepage: www.frankfurt-handicap.de

Stabsstelle Inklusion

Leitung: Christa Panke-Spruck

Dezernat VIII - Soziales, Senioren, Jugend und Recht

Eschersheimer Landstraße 241 - 249

60320 Frankfurt am Main

Telefon: 069 / 212 - 30319

E-Mail: stabsstelle.inklusion@stadt-frankfurt.de

Homepage: www.frankfurt-handicap.de

23 Aufnahme- und Beratungszentrum für Seiteneinsteiger (ABZ)

Ziel des Aufnahme- und Beratungszentrums für Seiteneinsteiger (ABZ) ist es, Schülerinnen und Schüler ab Klasse 3, die ohne oder mit nur wenigen Sprachkenntnissen nach Deutschland kommen, möglichst optimal in das Schulsystem aufzunehmen und ggfs. spezielle Förderungsmöglichkeiten anzubieten.

Ansprechpartner im Staatlichen Schulamt:

Rainer Götzelmann

Telefon: 069 / 38989 - 401

Fax: 069 / 38989 - 608

E-Mail: rainer.goetzelmann@kultus.hessen.de

Homepage: <http://schulamt->

[frankfurt.lsa.hessen.de/irj/SSA_Frankfurt_am_Main_Internet?cid=276c7296f68e4ece749390c92e57d2d8](http://schulamt-frankfurt.lsa.hessen.de/irj/SSA_Frankfurt_am_Main_Internet?cid=276c7296f68e4ece749390c92e57d2d8)

24 Unterstützung nach Ende der Schullaufbahn

24.1 Beratung

Agentur für Arbeit / Reha-Beratung

Postanschrift:

Agentur für Arbeit Frankfurt am Main
60270 Frankfurt am Main

Besucheradresse:

Fischerfeldstr. 10-12

D - 60311 Frankfurt am Main

Telefon: 0800 4 5555 00 kostenfreie Rufnummer

Fax: 069 / 2171 - 2430

Homepage: www.arbeitsagentur.de/

Jugendjobcenter (JJC)

Hainer Weg 44

60599 Frankfurt am Main

Telefon: 069 / 2171 - 3493 (Festnetz: 3,9 ct/min;

Mobilfunkpreise max. 42 ct/min)

Berufsberatung (0)69 59768-468

Berufsberatung

E-Mail: frankfurt-main.451-u25@arbeitsagentur.de

Jugendberufshilfe Herr Schwenke

Telefon: 069 / 59769 - 422

E-Mail: bernd.schwenke@jobcenter-ge.de

Homepage:

[www.frankfurt.de/sixcms/detail.php?id=2983&ffmparf_id_inhalt\]=8907719](http://www.frankfurt.de/sixcms/detail.php?id=2983&ffmparf_id_inhalt]=8907719)

Gemeinsam leben Hessen

c/o elternbund hessen

Oeder Weg 56

60318 Frankfurt am Main

Homepage: www.gemeinsamleben-hessen.de/

24.2 Berufsorientierung / Ausbildung

Berufsorientierung (BO) an der Ernst-Reuter-Schule II

Maßnahme für Jugendliche und junge Erwachsene mit Anspruch auf sonderpädagogische Förderung im Übergang Schule - Arbeitsleben, verwaltet von der Viktor-Frankl-Schule

Telefon: 069 / 212 - 32032 (AB) , 069 / 212 - 47622

Berufsbildungswerk (BBW) Südhessen

Gemeinnützige GmbH

Am Heroldsrain 1

61184 Karben

Telefon: 06039 / 482 - 0

Fax: 06039 / 482 - 199

E-Mail: info@bbw-suedhessen.de

Homepage: www.bbw-suedhessen.de

Berufsförderungswerk (BFW) Frankfurt am Main

Huizener Straße 60

61118 Bad Vilbel

Telefon: 06101 / 400 - 0

Fax: 06101 / 400 - 300

E-Mail: info@bfw-frankfurt.de

Homepage: www.bfw-frankfurt.de/

Frankfurter Arbeitsmarkt-Programm

Für alle Frankfurter BürgerInnen ab 25 Jahren

Homepage: www.frap-beratungszentrum.de/index.php?id=15

Berufsausbildung in Außerbetrieblichen Einrichtungen für Rehabilitanden (BaE-Reha)

Internationales Familienzentrum e.V. / - BaE-Reha -

Rödelheimer Bahnweg 27

60489 Frankfurt

Ansprechpartnerin: Hanna von der Heydt

Telefon: 069 / 713 7789 - 160

Fax: 069 / 713 7789 - 162

E-Mail: vdh@ifz-ev.de

Verein zur beruflichen Förderung von Frauen e.V. (VbFF)

Walter-Kolb-Straße 1-7

60594 Frankfurt / Sachsenhausen

Telefon: 069 / 795 099 - 0

Fax: 069 / 795 099 - 30

E-Mail: info@vbff-ffm.de

25 Didaktische Werkstatt

Arbeitsstelle für Diversität und Unterrichtsentwicklung

Postanschrift

Goethe-Universität

Fachbereiche Erziehungswissenschaft

Grüneburgplatz 1

Postfach 47

60323 Frankfurt am Main

Sekretariat (PEG 4G.046): Mo - Do 9-12.30 Uhr

Besucheradresse

Goethe-Universität

Campus Westend PEG-Gebäude

(Hansaallee - Ecke Bremer Straße)

Raum 1G. 116

60323 Frankfurt am Main

E-Mail: S.Adam@em.uni-frankfurt.de

Homepage: [http://www.uni-frankfurt.de/49152150/Didaktische Werkstatt](http://www.uni-frankfurt.de/49152150/Didaktische_Werkstatt)

Die umfangreiche Materialsammlung und Literatur zu folgenden Schwerpunkten stehen zur Ansicht in der Didaktischen Werkstatt zur Verfügung:

- Lese-, Rechtschreibschwierigkeiten
- Rechenschwierigkeiten
- Sprachentwicklung
- LRS und Englisch
- Inklusion
- Schulentwicklung
- Unterrichtsentwicklung
- Unterricht in heterogenen Lerngruppen
- Anfangsunterricht
- Noch-Nicht-Leser
- Experimentierkästen zu sachkundlichen Themen.

26 ANHANG

26.1 Nachteilsausgleich

(§ 7 VO zur Gestaltung des Schulverhältnisses, VOGSV) & VOSB

Verordnung zur Veränderung der Gestaltung des Schulverhältnisses (VOGSV) vom 29. April 2014

www.hessisches-amtsblatt.de/download/pdf_2014/alle_user/06_2014.pdf

I. Voraussetzung: Schülerinnen und Schüler mit

einer nur vorübergehenden Funktionsbeeinträchtigung (z.B. Armbruch)	Behinderungen, die eine Unterrichtung mit einer der allgemeinen Schule entsprechenden Zielsetzung zulassen
---	--

II. Angemessene Rücksichtnahme durch individuelle Fördermaßnahmen bei mündlichen, schriftlichen, praktischen und sonstigen Leistungsanforderungen

III. Formen des Nachteilsausgleiches sind insbesondere:

- 1) Verlängerte Bearbeitungszeiten, etwa bei Klassenarbeiten und Lernstandserhebungen,
- 2) Bereitstellen oder Zulassen spezieller technischer und didaktischer Hilfs- oder Arbeitsmittel wie Wörterbuch, Computer und Audiohilfen,
- 3) Nutzung methodisch-didaktischer Hilfen wie Lesepfeil, größere Schrift, spezifisch gestaltete Arbeitsblätter,
- 4) Unterrichtsorganisatorische Veränderungen, bspw.: **individuell gestaltete** Pausenregelungen/ Arbeitsplatzorganisation/personelle Unterstützung, Verzicht auf Mitschrift von Tafeltexten
- 5) differenzierte Hausaufgabenstellung
- 6) individuelle Sportübungen.

- Ein Vermerk über den gewährten Nachteilsausgleich i.S. von Ziffer III ist in Arbeiten und Zeugnissen nicht aufzunehmen.

IV. Abweichen von den allgemeinen Grundsätzen der Leistungsfeststellung:

Beinhaltet Differenzierungen hinsichtlich der Leistungsanforderungen **bei gleich bleibenden fachlichen Anforderungen:**

- 1) Differenzierte Aufgabenstellung (insbesondere auch bei besonderen Schwierigkeiten in den Fächern Deutsch, Fremdsprachen – oder im Grundschulbereich im Fach Rechnen),
- 2) Mündliche statt schriftliche Arbeiten (Arbeit auf Band sprechen)
- 3) Individuelle Sportübungen.

- Ein Vermerk über das Abweichen von den allgemeinen Grundsätzen der Leistungsfeststellung ist in Arbeiten und Zeugnissen nicht aufzunehmen.

V. Abweichen von den allgemeinen Grundsätzen der Leistungsbewertung:

Beinhaltet Differenzierungen hinsichtlich der Leistungsanforderungen **verbunden mit geringeren fachlichen Anforderungen** (Achtung: Die fachlichen Anforderungen an Abschlussprüfungen bleiben unberührt!):

- 1) Differenzierte Aufgabenstellung (insbesondere auch bei besonderen Schwierigkeiten in den Fächern Deutsch, Fremdsprachen – oder im Grundschulbereich im Fach Rechnen),
- 2) Mündliche statt schriftliche Arbeiten (Rechtschreibleistung entfällt),
- 3) Stärkere Gewichtung mündlicher Leistungen (Deutsch, Fremdsprachen),
- 4) Zeitweiser Verzicht auf eine Bewertung der Lese-, Rechtschreib- oder – in der Grundschule – der Rechenleistung in allen betroffenen Fächern,
- 5) Nutzung des pädagogischen Ermessensspielraumes bei Aussetzung der Notengebung für ein Fach,
- 6) Bereitstellen oder Zulassen spezieller technischer und didaktischer Hilfs- oder Arbeitsmittel wie Wörterbuch, Computer mit Rechtschreibüberprüfung, aufgrund derer keine Rechtschreibleistung erbracht wird,
- 7) Individuelle Sportübungen.

- **Es erfolgt eine verbale Aussage in den Arbeiten und Zeugnissen, dass von den allgemeinen Grundsätzen der Leistungsbewertung abgewichen wurde.**

VI. **Formalien**

Entscheidung über die Gewährung und Dauer eines Nachteilsausgleichs/ oder das Abweichen von den allgemeinen Grundsätzen der Leistungsfeststellung/ .. oder der Leistungsbewertung trifft die Klassenkonferenz auf Antrag der Eltern/auf Antrag der volljährigen Schülerinnen und Schüler oder auf eigene Initiative.

Bei Eigeninitiative durch die KK ist vorherige Anhörung der Eltern/volljährigen SuS erforderlich.

Über den Klassenkonferenzbeschluss sind die Eltern/volljährige Schüler zu informieren.

- Hinweise auf die Gewährung eines Nachteilsausgleichs/Abweichen von den allgemeinen Grundsätzen der Leistungsbewertung/Leistungsfeststellung sind im **Förderplan** aufzunehmen.

VII. **Abschlussprüfungen:**

Die Prüfungskommission entscheidet nach Kenntnisnahme des individuellen Förderplans, ob ein Nachteilsausgleich zu gewähren ist oder ob von den allgemeinen Grundsätzen der Leistungsfeststellung abgewichen werden kann.¹

Wurde Prüfungskommission nicht eingerichtet entscheidet Klassenkonferenz unter Vorsitz der Schulleiterin/des Schulleiters.

Über die Entscheidung ist die Schulaufsichtsbehörde zu unterrichten. Soll von den allgemeinen Grundsätzen der Leistungsfeststellung abgewichen werden, ist vor der Prüfung dem HKM zu berichten.

- **Ein Abweichen von den Grundsätzen der Leistungsbewertung ist bei den Abschlussprüfungen ausgeschlossen**

26.2 Ablauf einer Beratung durch ein Beratungs- und Förderzentrum

Hat eine Schülerin / ein Schüler Schwierigkeiten beim Lernen, können die Lehrkräfte der Regelschule eine Beratung durch das zuständige Beratungs- und Förderzentrum beantragen. Die Beratung verläuft dann im idealen Fall wie unten beschrieben. Wichtig ist, dass die Eltern zu informieren und im besten Fall einzubinden sind, damit die Schülerinnen und Schüler, die Unterstützung benötigen, diese von allen Seiten erhalten.

¹ § 31 Abs. 2 OAVO bleibt unberührt (§ 7 Abs. 6 S. 2 VOGSV)

- Erstgespräch und Hospitation durch eine Förderschullehrkraft des Beratungs- und Förderzentrums in der allgemeinen Schule
- Gemeinsames Gespräch mit Eltern, Lehrkräften der allg. Schule und BFZ-Lehrkraft
- Bei Bedarf diagnostische Überprüfung des Kindes / Lernstandserhebung
- Beratung der antragstellenden Lehrkraft / der Eltern / der Schülerin / des Schülers
- Bei Bedarf: Förderung / Beratung bzgl. der Fördermaßnahmen
- Erarbeitung eines individuellen Förderplans mit Klassen- und Fachlehrkräften, Förderschullehrkraft und ggfs. Eltern sowie außerschulischen Institutionen
- Information an die Eltern über Förderplan, ggfs. Aufnahme von Elternvereinbarungen in Förderplan
- Förderung gemäß Förderplan
- Beendigung der Förderung gemäß Zielen im Förderplan

26.3 Ablauf zur Überprüfung auf sonderpädagogischen Förderbedarf

Anspruch auf „sonderpädagogischen Förderbedarf“ erhalten Schülerinnen und Schüler dann, wenn die vorangegangene Beratung und Erstellung eines Förderplans durch bzw. mit dem Beratungs- und Förderzentrum keine Verbesserung (in Bezug auf Leistungen / Verhalten) gebracht hat.

Mangelnde Deutschkenntnisse oder Schwierigkeiten beim Lesen, Schreiben, Rechtschreiben oder Rechnen sind alleine noch kein Grund für Anspruch auf sonderpädagogische Förderung.

Sobald sonderpädagogischer Förderbedarf in Betracht kommt, richtet der Schulleiter / die Schulleiterin der allgemeinen Schule einen Förderausschuss ein. Dafür wird von der Beratungslehrkraft des Beratungs- und Förderzentrums eine förderdiagnostische Stellungnahme angefordert, zusätzlich sind schulärztliche Gutachten und bei Bedarf auch schulpsychologische Gutachten sinnvoll. In der förderdiagnostischen Stellungnahme sind Informationen über Gutachten, Berichte, Zeugnisse, individuelle Förderpläne, Ergebnisse von Beobachtungen und Gesprächen sowie die Ergebnisse diagnostischer Verfahren.

Auf Grundlage dieser Stellungnahme, der Darstellung aller bisherigen schulischen und außerschulischen Fördermaßnahmen und der Anhörung der Eltern wird ein Vorschlag zur **Empfehlung über Art, Umfang und Organisation der weiteren Förderung** durch die Förderschullehrkraft formuliert. Dieser Vorschlag beinhaltet ggfs. auch die Festlegung eines Bildungsganges.

Der Förderausschuss entscheidet dann über diese Empfehlung. Stimmberechtigte Mitglieder des Förderausschusses sind die Eltern (gemeinsam eine Stimme), die Schulleiterin/der Schulleiter, die Lehrkraft des Beratungs- und Förderzentrums, eine Lehrkraft der allgemeinen Schule, die das Kind unterrichtet, sowie ein Vertreter des Schulträgers, wenn räumliche und sächliche Leistungen erforderlich sind (Umbaumaßnahmen, technische Geräte etc.)

Einigt sich der Förderausschuss **einstimmig** und legt eine Empfehlung über die Förderung fest, legt der Schulleiter diese zur Genehmigung beim Staatlichen Schulamt vor.

Einigt sich der Förderausschuss **nicht** auf eine gemeinsame Empfehlung, entscheidet das Staatliche Schulamt nach Anhörung der Eltern und im Benehmen mit der Schulleitung auf der Grundlage der förderdiagnostischen Stellungnahme und ggfs. eines förderdiagnostischen Gutachtens über Art, Umfang und Organisation der sonderpädagogischen Förderung.

Falls das Kind nicht an der zuständigen allgemeinen Schule gefördert werden kann, weil die räumlichen, personellen oder sächlichen Möglichkeiten nicht vorhanden sind, bestimmt das Staatliche Schulamt auf der Grundlage der Empfehlung des Förderausschusses eine andere allgemeine Schule oder eine Förderschule.

Quelle: Verordnung über Unterricht, Erziehung und sonderpädagogische Förderung von Schülerinnen und Schülern mit Beeinträchtigungen oder Behinderungen (VOSB) vom 15.05.2012
www.hessisches-amtsblatt.de/download/pdf_2012/alle_user/06_2012.pdf

26.4 Bundesverbände, Vereine, Selbsthilfegruppen

Aktion Mensch

www.familienratgeber.de

Der Onlinewegweiser für Menschen mit Behinderung und ihre Angehörigen

Amt für Multikulturelle Angelegenheiten:

Informative Homepage mit vielen Links zur Integration

www.vielfalt-bewegt-frankfurt.de

Bundesverband Legasthenie und Dyskalkulie e.V.

c/o EZB Bonn

Postfach 201338

53143 Bonn

Kontaktformular auf Homepage

Homepage: www.bvl-legasthenie.de/

Deutsche Akademie für Entwicklungsrehabilitation e.V.

Heiglhofstr. 63

81377 München

Telefon: 089 / 7249 68 - 0

Fax: 089 / 7249 68 - 20

E-Mail: info@akademie-muenchen.de

Homepage: www.daer.de/

Deutsche Kinder- und Jugendstiftung

Tempelhofer Ufer 11

10963 Berlin

Telefon: 030 / 257 676 - 0

Fax: 030 / 257 676 - 10

E-Mail: info@dkjs.de

Homepage: www.dkjs.de

Deutscher Bundesverband für Logopädie e.V. (dbl) - Bundesgeschäftsstelle

Augustinusstraße 11 a

50226 Frechen

Telefon: 02234 / 37 953 - 0

Fax: 02234 / 37 953 - 13

E-Mail: info@dbl-ev.de

Homepage: www.dbl-ev.de/

Deutsch-Sommer der Stiftung Polytechnische Gesellschaft Frankfurt am Main

Oliver Beddies

Telefon: 069 / 789 889 - 89

E-Mail: beddies@sptg.de

Homepage: www.sptg.de/deutschsommer2014.aspx

Elternbund Hessen

Geschäftsstelle:
Oeder Weg 56
60318 Frankfurt
Telefon: 069 / 55 38 79
Fax: 069 / 596 26 95
E-Mail: info@elternbund-hessen.de
Homepage: www.elternbund-hessen.de/

Postanschrift:
Postfach 180164
60082 Frankfurt
069 / 55 38 79
069 / 596 26 95

Eltern im Netz

www.elternimnetz.de/index.php

Feldenkreis-Gilde Deutschland e.V.

Jägerwirtstr. 3
81373 München
Telefon: 089 / 120 21 25 - 0
Fax: 089 / 120 21 25 - 22
E-Mail: Kontaktformular auf der Homepage
Homepage: www.feldenkrais.de/

Frankfurter Kinderbüro

Triple P (**Positives Erziehungsprogramm für alle Eltern**)
Schleiermacherstr. 7
60316 Frankfurt
Telefon: 069 / 212 - 39001
Fax: 069 / 430247
E-Mail: Kontaktformular auf Homepage
Homepage: www.frankfurter-kinderbuero.de

Hilfe für Kinder krebskranker Eltern

An den Drei Hasen 6a
61440 Oberursel
Telefon: 06171 / 2969 287
E-Mail: Kontaktformular auf der Homepage
Homepage: www.hilfe-fuer-kinder-krebskranker-eltern.de/

Jugendbüro Eschersheim

Ulrichstr. 129 (Ecke am Lindenbaum)
60433 Frankfurt
Telefon: 069 / 9776 4640
Fax: 069 / 2729 0743
E-Mail: jugendbuero@kinderwerkstatt-bockenheim.de
Homepage: www.kinderwerkstatt.com/sites/erw_08_esch.html

Wird angeboten durch:

Verein für Soziale Arbeit im Stadtteil

Kinderwerkstatt Bockenheim e.V.

Falkstr. 72 - 74
60486 Frankfurt

Telefon: 069 / 775 - 565 oder - 889
Fax: 069 / 707 7261
E-Mail: kinderwerkstatt@t-online.de

Kassenärztliche Vereinigung Hessen

Georg-Voigt-Str. 15
60325 Frankfurt

Telefon: 069 / 79502 - 602
Fax: 069 / 79502 - 640
E-Mail: info.line@kvhessen.de
Homepage: www.kvhessen.de

KESS erziehen (Elternkurse)

Silke Lathan

Eschersheimer Landstr. 81
60322 Frankfurt am Main

Telefon: 069 / 599267
Homepage: www.kess-erziehen.de/elternkurse-kess/kess-erziehen/zertifizierte-kursleiterinnen.html

Kindernetzwerk e.V.

Hanauer Str. 8
63739 Aschaffenburg

Telefon: 06021 / 12030
Fax: 06021 / 12446
E-Mail: Info@kindernetzwerk.de
Homepage: www.kindernetzwerk.de/

Kommunale Kinder-, Jugend- und Familienhilfe Frankfurt am Main

Große Friedberger Str. 33-35

Telefon: 069/ 212 - 38899
Homepage: www.kjf.h.frankfurt.de

„Mama lernt Deutsch“

ASB Lehrerkooperative gGmbH / Sprachenzentrum an der Zeil
Carl-Theodor-Reiffenstein-Platz 8

60313 Frankfurt am Main

Telefon: 069 / 9200 38 - 32 (montags bis donnerstags von 9:00 bis 17:00 Uhr)
Ansprechpartnerin: Claudia Mühlfeld
E-Mail: Kontaktformular auf Homepage
Homepage: www.lehrerkooperative.de/sprachkurse-und-integrationsangebote/mama-lernt-deutsch.html

Netzwerk Inklusion Frankfurt

Das Netzwerk Inklusion Frankfurt besteht aus Eltern, Lehrerinnen und Lehrern, Pädagoginnen und Pädagogen sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sozialer Einrichtungen und Institutionen, die für Inklusion in allen Bereichen des Lebens eintreten.

E-Mail: kommunikation@netzwerk-inklusion.de

Homepage: www.netzwerk-inklusion-frankfurt.de/
Kontaktformular auf der Homepage

o.camp

Projektbüro o.camp

c/o Hessisches Kultusministerium

Projektleitung Jens Volcksdorff

Luisenplatz 10

65185 Wiesbaden

Telefon: 0611 / 3682 239

E-Mail: ostercamp@hkm.hessen.de

Homepage: www.ocamp.de/ oder

www.kultusministerium.hessen.de/schule/individuelle-foerderung/ostercamps

- Unterstützt Schülerinnen und Schüler der 8. Klasse, die etwas für ihre Versetzung tun wollen
- Teilnehmen können Schülerinnen und Schüler aus Haupt-, Real-, und Gesamtschulen der Region Frankfurt, Offenbach, Kassel und Wiesbaden
- In den hessischen Osterferien
- In vier o.camps in Jugendherbergen in und nahe Hessens
- Kosten: 2 Wochen 50,- Euro

Selbsthilfe-Kontaktstelle Frankfurt - Selbsthilfe e.V.

Servicestelle BürgerInnen-Beteiligung

Jahnstraße 49

60318 Frankfurt am Main

Telefon: 069 / 55 93 - 58

Fax: 069 / 55 93 - 80

E-Mail: service@selbsthilfe-frankfurt.net

Homepage: www.selbsthilfe-frankfurt.net/

Unabhängige Patientenberatung Deutschland (UPD)

<http://www.patientenberatung.de/>

26.5 Private Förderschulen in und um Frankfurt

Albrecht-Strohschein-Schule

Heilpäd. Waldorfschule

Marxstr. 22

61440 Oberursel

Telefon: 06171 / 57490

Fax: 06171 / 580033

E-Mail: Kontaktformular auf Homepage

Homepage: www.albrecht-strohschein-schule.de/

Integrative Schule Frankfurt

Integrative Grundschule

Platenstraße 75

60431 Frankfurt am Main

Telefon: 069 / 575 015

Fax: 069 / 587 0236

E-Mail: isfrankfurt@t-online.de

Homepage: www.integrative-schule-frankfurt.de/

Marianne-Frostig-Schule

Staatlich anerkannte Grund-, Haupt- und Realschule mit besonderer pädagogischer Prägung in freier Trägerschaft

Auf der Rosenhöhe 55

63069 Offenbach

Telefon: 069 / 8383 7960

Fax: 069 / 8383 5298

E-Mail: info@marianne-frostig-schule.de

Homepage: www.marianne-frostig-schule.de

Michael-Schule / Heilpäd. Waldorfschule

Eichhörnchenpfad 4

65933 Frankfurt

Telefon: 069 / 9399 558 - 0

Fax: 069 / 9399 558 - 20

E-Mail: info@michael-schule-frankfurt.de

Homepage: www.michael-schule-frankfurt.de/

Oswald-von-Nell-Breuning-Schule

(Privatschule für SchülerInnen mit Förderschwerpunkt Emotionale und soziale Entwicklung)

Oswald-von-Nell-Breuning-Str. 3

63069 Offenbach am Main

Telefon: 069 / 98 42 00 - 55

Fax: 069 / 98 42 00 - 53

E-Mail: nell-breuning-schule@tkjhz-of.de

Homepage: <http://www.offenbach.de/offenbach/themen/leben-in-offenbach/bildung-und-beruf/schulen/die-schulen-im-ueberblick/einrichtung/nellbreunings.html>

26.6 Stipendien für Schülerinnen und Schüler

- Start-Stiftung. Stipendien für Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund
www.start-stiftung.de/
- Roland-Berger-Stiftung: Das Deutsche Schülerstipendium
www.schuelerstipendium.org/stipendium/ziele.html
- Internetportal für SchülerInnen/Studierende, aus Familien ohne Studienabschluss
www.arbeiterkind.de/
- Nachhilfestipendium der Chancenstiftung
www.chancenstiftung.de/

26.7 Sportabzeichen für Menschen mit Behinderung

- Deutscher Behindertensportverband: Handbuch „Deutsches Sportabzeichen für Menschen mit Beehinderungen“
<http://www.dbs-npc.de/sportentwicklung-breitensport-deutsches-sportabzeichen-handbuch-dsa-fuer-mmb.html>
- Deutsches Sportabzeichen (DOSB) für Menschen mit Behinderungen:
<http://www.deutsches-sportabzeichen.de/de/das-sportabzeichen/sportabzeichen-erwerben/menschen-mit-behinderungen/>

In der Erstausgabe zusammengestellt von:
Arbeitskreis „Wahrnehmungsförderung im schulischen Bereich“
beim
Staatlichen Schulamt für die Stadt Frankfurt am Main

weiterbearbeitet im Frühjahr 2014

Redaktion: **Bettina Hoffmann,
Roswitha Bonacker**

*** Hinweis:**

*Die Zusammenstellung der hier aufgeführten Einrichtungen, ÄrztInnen, TherapeutInnen und Vereine erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Falls Sie daran interessiert sind, in dieses Verzeichnis aufgenommen zu werden, wenden Sie sich bitte an die Redaktionsadresse:
roswitha.bonacker@kultus.hessen.de*